



LANGENWANGER GEMEINDE NACHRICHTEN

Ausgabe Dezember 2007, Nr. 90



FROHE UND BESINNliche WEIHNACHTEN, ALLES GUTE UND VIEL ERFOLG IM NEUEN JAHR
WÜNSCHT FÜR DEN GEMEINDERAT DER MARKTGEMEINDE LANGENWANG

IHR BÜRGERMEISTER

Vorwort des Bürgermeisters

LIEBE LANGENWANGERINNEN
UND LANGENWANGER! LIEBE JUGEND!



Die letzte Ausgabe der Langenwanger G e m e i n d e - n a c h r i c h t e n in diesem Jahr ist für mich ein besonderer Auftrag, Sie über aktuelle kommunale Aktivitäten zu informieren und eine Vorschau für das folgende Jahr zu geben. Das neue **Verkehrskonzept** unserer Marktgemeinde wurde im Rahmen einer sehr gut besuchten Bürgerversammlung im Veranstaltungszentrum Volkshaus durch den Planungsbeauftragten Ing. Pilz präsentiert. Auch LABg. Josef Straßberger als Verkehrssprecher des Steiermärkischen Landtages und Dipl. Ing. Sascha Schwarz von der BBL Bruck/Mur informierten die anwesenden Personen über den derzeitigen Stand und die Situation im Verkehrswesen. Außergewöhnlich viele Rückmeldungen (426) der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger schafften ein Bild über Wünsche und Anliegen in Bezug auf Sicherheit und bestmöglichen Verkehrsablauf. Die Umsetzung wird schrittweise erfolgen.



Bgm. Max Haberl und Ing. Erich Pilz

Auch der Bau des neuen **Sportplatzgebäudes** ist ein sehenswertes Projekt. Das Planungsbüro Dipl. Ing. Reinhard Rath und die zuständigen Baufirmen leisten unermüdliche und professionelle Arbeit. Bereits in der

Winterzeit kann mit Arbeiten an der Inneneinrichtung durch den ATUS Raika Langenwang begonnen werden. Doch die Hochwassersituation im heurigen Jahr hat gezeigt, wie wichtig es war, in Gefahrenbereichen die Vorschriften der Fachabteilungen 100%ig einzuhalten.



Das neue Sportplatzgebäude

Der **Neubau der 12 Maisonettenwohnungen** in der Gartengasse durch die ÖWGES. schreitet ebenfalls zügig voran. Das Beziehen wird im kommenden Jahr erfolgen. So ist es uns wiederum gelungen, in Zusammenarbeit mit den Wohnbaufirmen die Wohnqualität unseres Ortes zu heben.

In der **Grünen Gasse** wurde ein **16-Familien-Wohnhaus** eröffnet.

Die feierliche Übergabe fand durch die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann und der FA 15 mit HR Dr. Dieter Andersson statt. Die musikalische

Umrahmung gestaltete das Bläserquintett des Musikvereines Langenwang und die Segnung des Gebäudes übernahm Herr Pfarrer Mag. David Schwingenschuh.



Hausübergabe in der Grünen Gasse

Der **Baubeginn des Seniorenwohnhauses** im Bereich des neuen Rosenweges (Einfahrt in Nähe Familie Seidinger) wurde mit dem Spatenstich eingeleitet. In Zusammenarbeit mit der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann, der Firma Kohlbacher Hausbau, dem Planungsbüro Hohensinn und mit Unterstützung des Landes Steiermark und der Marktgemeinde Langenwang werden Ende nächsten Jahres 21 Wohnungen in der Größe von ca. 55 m² eröffnet. Anmeldungen reichen Sie bitte auf der Marktgemeinde

Langenwang bei Herrn Stephan Bauer ein. Auch MR Dr. Uwe Pachmajer und das Steiermärkische Hilfswerk werden ihre Büro- und Arbeitsräume in das Seniorenwohnhaus verlegen.



Spatenstich Seniorenwohnhaus

Ein weiteres großes Bauvorhaben war im heurigen Jahr die **Erneuerung und die Erhaltung der Straßen und Wege**. Die Feistritzgrabenstraße wurde in Verbindung mit der Marktgemeinde Krieglach asphaltiert. Teile der Siglstraße und der Glawoggenstraße wurden saniert, ebenfalls die Zufahrten zu den Wohnungen in der Straßäckergasse. Auch die Asphaltierung der Pretulstraße wird im nächsten Jahr nach dem abgeschlossenen Abwasser - Bauvorhaben in Angriff genommen werden.



Straßensanierung Straßäckergasse

Die alljährliche Sitzung mit den Obleuten der Weggenossenschaften in Anwesenheit von Herrn Dipl. Ing. Pajer von der FA 18D ist eine Vorausschau für die Erhaltung und Sanierung der Wege in unserem Ortsgebiet. Ganz besonders freut es uns, dass viele Vereine und Institutionen aus der

Steiermark und dem Bezirk Mürzzuschlag Veranstaltungen im schönen und gerne angenommenen Volkshausgebäude durchführen. So hat z. B. das Land Steiermark den Waldbauernntag, die Landjugend des Bezirkes Mürzzuschlag die Jahreshauptversammlung, die Bezirksbauernschaft die Präsentation des Waldbauernkalenders dankenswerterweise in unserer Marktgemeinde durchgeführt.

Auf Antrag der Steiermärkischen Berg und Naturwacht besuchte Bezirksstellenleiter Peter Eppinger das Seminar für Gewässeraufsichtsorgane der Steiermärkischen Landesregierung. Nach sehr gut abgelegter Prüfung erfolgte die Bestellung von Herrn Peter Eppinger zum Gewässeraufsichtsorgan für den Bezirk Mürzzuschlag durch die Steiermärkische Landesregierung. Die Vereidigung erfolgte in würdigem



Bgm. Max Haberl gratuliert Peter Eppinger



Pretterhofer, Rinnhofer, LAbg. Leitner, Lang, Haberl

Rahmen durch Landesrat Ing. Manfred Wegscheider. Die Gemeinde Langenwang bedankt sich beim Bezirksstellenleiter Peter Eppinger für die Übernahme dieser sehr umfangreichen Aufgabe für die Bevölkerung des Bezirkes Mürzzuschlag und wünscht viel Erfolg.

Liebe Langenwangerinnen und Langenwanger, liebe Jugend!

Nach dem ersten Jahr in meiner Funktion als Bürgermeister unserer schönen und lebenswerten Marktgemeinde Langenwang wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister Max Haberl

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Bürgermeisters
Seite 2 - 3

Gemeindeinformationen
Seite 4 - 7

Volksschule/Hauptschule
Seite 8 - 9

Bezirkshauptmannschaft
Seite 10

Feuerwehr
Seite 11

Musikverein
Seite 12

Vereine
Seite 13 - 21

Gewerbe
Seite 21 - 26

Gemeindematriken
Seite 27

Veranstaltungskalender
Seite 28

Impressum:
Herausgeber Marktgemeinde Langenwang,
Wiener Straße 2, 8665 Langenwang
Medieninhaber: Offsetdruck Ing. Harald Kurz,
Bahnhofstraße 3, 8665 Langenwang
Fotos: Waldverband Stmk, Reithofer, Breitegger,
Gemeinde, Kühberger, Noest, Ebner, Zink,
Springer, J. Polansky, Titelbild: M. Polansky

HANS KRAUS - EHRENBÜRGER VON LANGENWANG

Am Mittwoch, dem 31. 10. 2007 fand im Volkshaus eine Festsitzung des Gemeinderates für die Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde statt. In Anwesenheit von 1. LH-Stv. Hermann Schützenhöfer und LAbg. Josef Straßberger hielt Bürgermeister Max Haberl die Festansprache. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Langenwang unter Kapellmeister Richard Schmid.

Nach der Überreichung der Ehrenbürgerurkunde an Altbürgermeister Hans Kraus bedankte sich 1. LH-Stv. Hermann Schützenhöfer bei ihm für die jahrelange gute Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark und die großartige Arbeit für die Marktgemeinde Langenwang. Auch dem Musikverein gratulierte er für die vielfältige und hervorragende Tätigkeit. Musikalisch begleitet wurde die Ehrung durch den Hermann Schützenhöfer- und den Hans Kraus-Marsch.

Weiters wurden ausgeschiedene Gemeinderäte geehrt und Bürgermeister Max Haberl bedankte sich für ihre ausgezeichnete und konstruktive Arbeit für unsere Marktgemeinde. Diese sind: Doppelreiter Brigitta, Gutschelhofer Barbara, Kraus Hans, Proksch Bernhard, Reiterer Rudolf, Schöggl Gottfried, Schulhofer Hannes, Waißenbacher Elisabeth und Windhaber Manfred.

Verdiente Personen wurden für ihre jahrelangen Tätigkeiten in Vereinen und Institutionen mit einer Ehrennadel oder einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Ehrennadel:

Arnold Beatrix, Asinger Gerhard, Bauer Silvester, Korak Johann, Pachler Heinrich, Rechberger Karl, Schütty Alfred, Schütty Irmgard.



Vzbgm. Rudolf Hofbauer, 1. LH-Stv. Hermann Schützenhöfer, Altbgm. Hans Kraus, Bgm. Max Haberl und GK Franz Reithofer

Ehrenurkunde:

Knöbelreiter Ewald, Schrotthofer Franz, Alber Wilfried, Anninger Anton, Breitegger Rupert, Brunnhofer Anton, Brunnhofer Hertha, Burgstaller Raimund, Christof Helmut, Czelecz Richard, Dallner Helfried sen., Edelbrunner Anton, Eppinger Peter, Feiner Johann, Fladenhofer Gerhard, Flecker Johann, Frohofer Anton sen., Fruhmann Walter, Ganster Franz, Ganster Johann, Gastgeber Johann, Geineder Andreas, Haim Franz, Hochrinner Friedrich, Hogen-
doorn Leni, Huber Hans-Peter, Jöbstl Herbert, Kainer Helmut, Knöbelrei-

ter Ewald, Lammer Günter, Lebitsch Bärbel, Leitenbauer Josef, Paar Annemarie, Paar Friedrich, Paar Rupert, Paar Simon, Pichler Hedwig, Pink Josef, Pink Manfred, Polansky Manfred, Posch Gerald, Putz Rosa, Reiterer Manfred, Rinnhofer Karl, Rinnhofer Ludwig, Rinnhofer Peter, Ruff Walter, Sauseng Peter, Schaurhofer Johann, Schließsteiner Peter, Schmoll Andreas, Schrotthofer Franz, Schweighofer Ehrenfried, Spreitzhofer Adolf, Tausch Karl, Unzog Christine, Wabnegg Johann, Windhaber Josef, Zink Ulrike.



Die Ehrennadelträger mit den Ehrengästen

RESTAURIERUNG VON KUNSTWERKEN

Die Erhaltung und Restaurierung von historischen und kirchlichen Kunstwerken ist für die Gemeindevertretung ein Auftrag, sie für die nachfolgenden Generationen zu bewahren. Das Altarbild der Hochschlosskapelle, ersichtlich am Titelblatt des letzten Pfarrblattes, ist ein Kunstwerk, das in Zusammenarbeit mit der Pfarre, der Marktgemeinde und Herrn Thomas Fankl saniert wurde. Ebenfalls restauriert wurde die Langenwanger

Pestsäule aus dem 17. Jahrhundert im Garten von Herrn Robert Schüssler. Mit der Finanzierung durch die Marktgemeinde und mit der Unterstützung durch das Land Steiermark war es möglich, dieses historische Kunstwerk zu erhalten. Pest gab es in Langenwang von 1348 bis 1350 und von 1644 bis 1646. Der Dank gilt Robert Schüssler für die Genehmigung und Thomas Fankl für die Organisation der Sanierung der gotischen Pestsäule.



Vor der Pestsäule

WINTERDIENST - SCHNEERÄUMUNG UND STREUUNG

Die Marktgemeinde Langenwang ist bemüht, die Schneeräumung und Streuung der Straßen zur Zufriedenheit der Bevölkerung durchzuführen. Für den Einsatzfall stehen für das gesamte Straßennetz 5 Räumfahrzeuge (davon zwei als Streufahrzeuge) der Gemeinde für die Gemeindestraßen zur Verfügung.

Die Interessentenwege werden von Schneeräumern der Weggenossenschaft betreut. Die Streuung obliegt der Gemeinde. Trotz der Anzahl der Geräte können nicht alle Verkehrswege zur selben Zeit geräumt werden. Die zeitliche Räumung der Straßen erfolgt nach einem Räumungsplan, der nach Prioritäten (Steilstücke, Schulwege, öffentliche Einrichtungen, Verkehrsaufkommen, usw.) erstellt wird. Die Hauseigentümer werden darauf hingewiesen, dass es bei der Schneeräumung immer wieder vorkommt, dass die Schneemassen im Bereich der Hauseinfahrten zu liegen kommen. Die Lenker der Einsatzfahrzeuge bemühen sich, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, jedoch kann nicht auf jeden Wunsch der Objekteigentümer eingegangen werden. Die Marktgemeinde Langenwang ersucht daher um das Verständnis der Bevölkerung.

VERPFLICHTUNGEN DER LIEGENSCHAFTSEIGENTÜMER

Die Marktgemeinde Langenwang möchte die Grundeigentümer von Liegenschaften gemäß § 93, Abs. 1 und 2, STVO darauf hinweisen, dass diese verpflichtet sind, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schneelage und Glatteis zu bestreuen. Diese Verpflichtung gilt in der **Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr**. Weiters ist darauf zu achten, dass Schneewächten und Eisbildungen auf den Dächern von den Liegenschaftseigentümern rechtzeitig entfernt werden, um Dachlawinen oder herabfallende Eiszapfen zu vermeiden. Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt. Die Marktgemeinde Langenwang hat zwar in ihrem Winterdienstplan die Räumung und Streuung einiger Gehwege im Einsatzplan, jedoch werden die Liegenschaftseigentümer nicht vom Haftungsprivileg nach § 1319 a ABGB entbunden. Die Aufnahme der Räum- und Streudienste durch die Gemeinde stellt keine Übertragung der Pflichten der Liegenschaftseigentümer dar. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass durch das Entgegenkommen der Gemeinde der Liegenschaftseigentümer nicht von seinen Pflichten nach den Bestimmungen des § 93, Abs. 1 STVO entbunden wird.

ERGEBNISSE DER BODENSCHÄTZUNG „ALLGEMEINE EINSICHTNAHME“

Gem. § 11 im Zusammenhang mit § 2 Abs 2 u. 3 des Bodenschätzungsgesetzes 1970, BGBl.Nr. 233/1970, wird bekannt gemacht, dass die für die Katastralgemeinde(n) Langenwang (60512), Langenwang-Schwöbing (60513) und Traibach (60524) in den Schätzungsbüchern und Schätzungskarten niedergelegten Ergebnisse der Bodenschätzung in der Zeit vom 01. Jänner 2008 bis 01. Februar 2008 beim Finanzamt Bruck, Leoben, Mürzzuschlag – Standort Mürzzuschlag während der Dienststunden von 07.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt werden. Innerhalb dieser Frist erfolgt am Mi und Do, 16. u. 17. Jänner 2008 von 08.00 bis 12.00 Uhr die Auflegung in der Marktgemeinde Langenwang in den Räumen des Gemeindeamtes. Grundeigentümer mit landwirtschaftlichen Nutzflächen, die in die überprüften Ergebnisse der Bodenschätzung zu den oben angeführten Zeitpunkten Einsicht nehmen wollen, werden ersucht, ihren Grundbesitzbogen bzw. Grundbuchsauszug und ihren zuletzt ergangenen Einheitswertbescheid mitzubringen.

VERKEHRSKONZEPT LANGENWANG

Unter Teilnahme zahlreicher BürgerInnen von Langenwang fand am 28. November 2007 das Bürgerforum im großen Saal unseres Volkshauses statt. Bürgermeister Dir. Maximilian Haberl hat zu diesem Forum alle BürgerInnen der Marktgemeinde Langenwang geladen. Thema dieser Veranstaltung war die Präsentation der stattgefundenen **Meinungsumfrage**, sowie das Ergebnis der Auswertung der durchgeführten Verkehrsknoten-zählungen und mögliche Ansätze zur zukünftigen Verbesserung der Verkehrssituation. Die Zahlen und Fakten wurden von Herrn Ing. Erich Pilz vom Ingenieurbüro für Verkehrswesen, welches von der Gemeinde beauftragt

wurde, ein umfassendes Verkehrskonzept zu erstellen, dem interessierten Publikum erläutert und dargestellt. Im Anschluss an die Präsentation fand eine interessante Diskussion über alle Wünsche und Anregungen der BürgerInnen statt. Herr DI Sascha Schwarz, Sachverständiger der Baubezirksleitung Bruck an der Mur, unterstützte die Gemeinde mit seinem Fachwissen und Ideen. Aus den Erhebungen konnten folgende Schwerpunkte festgestellt werden: Tempo 30/50 im Ortsgebiet sowie in Siedlungsgebieten, die Gefahrenquellen der Ortsdurchfahrt, vor allem durch den zunehmenden Verkehr, Schutzwege in der Ortsdurchfahrt, ein zu verbesserndes Radwe-

genetz durch die Gemeinde und viele Detailfragen. Alle Wünsche und Anregungen wurden von der Gemeinde aufgenommen.

Die nächsten Schritte wurden bereits eingeleitet, und zwar eine umfassende Planung und Erstellung eines Verkehrskonzeptes, mit erstem Schwerpunkt Ortsdurchfahrt (in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark) und die Schulwegsicherung zu und bei den Schulen. Die Gemeinde wird bemüht und gefordert sein, die entsprechenden Maßnahmen so schnell wie möglich auch umzusetzen. Wir werden selbstverständlich weiterhin alle BürgerInnen über die Fortschritte und Umsetzung informieren.

NEUE STRASSEN BENENNUNGEN

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 08.11.2007 den einstimmigen Beschluss gefasst, den Aufschließungsweg – ab der Kreuzung mit der Wiener Straße – für das zukünftige Seniorenwohnhaus als „Rosenweg“ zu benennen. Mit gleicher Beschlussfassung wurde das bestehende Weggrundstück ein Seitenweg der Gutenbrunnstraße vor der S6 Zubringerunterführung – als „Birkengasse“ neu benannt. Die „Birkengasse“ soll die Bauflächen, welche mit der Revision des Flächenwidmungsplanes neu ausgewiesen werden, aufschließen.

KOSTENLOSE SOLARBERATUNG

in Langenwang, im Gasthof Schlamp jeden ersten Mittwoch im Monat, ab 19 Uhr

SOLARBERATUNGSTERMINE

2. Jänner 2008
6. Februar 2008
5. März 2008
2. April 2008



Weitere Informationen erhalten Sie von Montag bis Freitag (8:30 bis 12:00 Uhr) bei der Solarwärme

Info-Hotline 03112/588612

SPRECHTAGE DES NOTARIATS MÜRZZUSCHLAG

Das Notariat Mürzzuschlag hält zweimal monatlich und zwar an **jedem 1. Donnerstag im Monat**

von **8 Uhr bis 10 Uhr** und an **jedem 3. Dienstag im Monat** von **15 Uhr bis 17 Uhr** im Gemeindeamt der Marktgemeinde Langenwang Sprechstunden ab.



Dr. Dieter Kinzer
Öffentl. Notar
8680 Mürzzuschlag
Tel. 03852/2647



CHRISTTAGSFREUDE-WANDERUNG vom Geburtshaus Alpl nach Langenwang

am 23. Dezember 2007

um 12.30 Uhr Abfahrt beim Gemeindeamt Langenwang

Anmeldung bis Donnerstag, 20. Dezember 2007, 16.00 Uhr
am Gemeindeamt Langenwang unter 03854/6155-16

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

20 JAHRE GESUNDE GEMEINDE

Anlässlich der Einladung der Steirischen Gesellschaft für Gesundheitsschutz zum Thema „20 Jahre Gesunde Gemeinde“ nahmen Sportreferent GR Walter Ruff und die Bediensteten Dietmar Gamsjäger und Manuela Breitegger die Teilnahme wahr und präsentierten unter den 146 Gesunden Gemeinden in der Steiermark die „Gesunde Gemeinde Langenwang“. Im Anschluss an die Festveranstaltung, bei der die Verleihung des Gol-

denen Apfels und ein buntes Rahmenprogramm geboten wurde, wurde mit Elan die Präsentation an alle BesucherInnen durchgeführt. Die Tätigkeiten, wie z.B. der Bewegungstreff im Frühjahr jeden Jahres, der heuer bereits zum 5. Mal durchgeführte Langenwanger Erlebnislauf und Vorträge, wurden den Besuchern vorgestellt.



Manuela Breitegger, Dietmar Gamsjäger und Walter Ruff beim Stand der Gemeinde Langenwang

WOCHENPLAN der Kunsteisanlage Langenwang 2007/2008						
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
ab 9.00 Schuleislaufen und allg. Eislaufen	ab 9.00 Schuleislaufen und allg. Eislaufen	ab 9.00 Schuleislaufen bis 11.45 ab 12.00 Eishockey bis 13.30	ab 9.00 Schuleislaufen bis 12.30 ab 12.45 Eishockey bis 14.00	ab 9.00 Schuleislaufen und allg. Eislaufen	Stocksport oder Eishockey oder allg. Eislauf Info: 0664 - 421 98 83	Stocksport oder Eishockey oder allg. Eislauf
ab 13.30 allgemeines Eislaufen bis 16.00	ab 13.30 allgemeines Eislaufen bis 16.00	ab 13.45 allgemeines Eislaufen bis 16.00	ab 14.15 allgemeines Eislaufen bis 17.15	ab 13.30 allgemeines Eislaufen bis 16.00	ab 13.30 allgemeines Eislaufen bis 17.45	ab 13.00 allgemeines Eislaufen bis 16.45
ab 16.15 Eishockey Jugend bis 17.45	ab 16.15 Eishockey Kinder bis 17.45	ab 16.15 Eishockey Jugend bis 17.45		ab 16.15 Eishockey Kinder bis 17.45		ab 17.00 Eishockey
ab 18.00 Eishockey bis 19.30	ab 18.00 Eishockey bis 19.30	ab 18.00 Eishockey bis 19.30	ab 18.00 Stocksport	ab 18.00 <u>Meisterschaft</u> bis 19.30	ab 18.00 <u>Meisterschaft</u> bis 19.30	bis 18.30
ab 19.45 Eishockey bis 21.15	ab 19.45 Eishockey bis 21.15	ab 19.45 Eishockey bis 21.15	bis 21.15	ab 19.45 Eishockey bis 21.15	ab 19.45 <u>Meisterschaft</u> bis 21.15	ab 18.45 Eishockey bis 20.15

Bei Meisterschaftsspielen oder Stocksportveranstaltungen Änderungen möglich: Telefon-Info: 0664 - 412 98 83

Info - Tel: 03854/ 6155-16 (Tourismusbüro Gemeinde Lgwg)

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Öffnungszeiten:
jeden Freitag
von 06.00 bis 14.00 Uhr

An Feiertagen geschlossen

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

FEUERWEHR	122
POLIZEI	133
RETTUNG	144
EURO-NOTRUF	112
(In- und Ausland)	
Vergiftungszent.	01/4064343
GASNOTRUF	128
ÖAMTC	120
ARBÖ	123

SPRECHTAG

Pensionsversicherungsanstalt

Dienstag: 8.00 – 14.00 Uhr
in der Gebietskrankenkasse
8680 Mürrzuschlag
Sparkassenplatz 3

INFO:
www.pensionsversicherung.at

VOLKSSCHULE - LERNEN DURCH ERLEBEN

Weil die Kinder in der Schule und auf dem Schulweg immer wieder verschiedenen Gefahren ausgesetzt sind, müssen vor allem die Schulanfänger rechtzeitig auf diese Gefahren aufmerksam gemacht werden. Aus diesem Grund führten die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC im Turnsaal der Schule das Projekt „Blick & Klick“ durch. Dabei werden den Kindern die Gefahren des Straßenverkehrs aus der Sicht der Fußgänger und anschließend aus der Perspektive der Autofahrer vor Augen geführt. Die Lehrmethode „Lernen durch Erleben“ ist für die Schulanfänger sehr anschaulich und einprägsam.

Beim sicherheitspädagogischen Schwerpunkt „Kinder als Fußgänger“ sollen folgende Lernziele erreicht werden:

- * Richtiges Verhalten auf dem Gehsteig und bei Kreuzungen
- * Sicheres Überqueren der Fahrbahn
- * Gefahren erkennen und richtig handeln
- * Sehen und gesehen werden.

Ziele des zweiten Schwerpunktes

„Kinder als Mitfahrer“ sind:

- * Was kann der Gurt?
 - * Wie schnalle ich mich richtig an?
 - * Wie sitze ich richtig im Auto?
 - * Was passiert bei einer Notbremsung?
- Durch Lehrmaterial wie Elektro-Car, aufblasbare Autos, Ampeln und einem Verkehrsteppich (Fußgängerübergang)

lassen sich Situationen sehr wirklickeitsnah darstellen. In spielerischer Form wurden die richtigen Verhaltensweisen mit den Kindern erarbeitet und geübt. Diese intensive theoretische und praktische Auseinandersetzung mit dem Thema „Sicherer Schulweg“ hilft hoffentlich mit, dass das Schuljahr 2007/2008 wieder ohne Unfall verläuft.



Das Elektrocar im Einsatz

HAUPTSCHULE

Im Schuljahr 2007/08 werden wiederum viele Projekte und Veranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung unserer Schuljugend durchgeführt:

BRAIN DAY

organisiert von HOL Dipl. Päd. Anita Springer. Im Volkshaus fand die Vorbereitung zum Maturaprojekt der BHAK Mürzzuschlag mit Frau Prof. Dr. Luise

Sommer statt. Die Eltern und SchülerInnen der 3. und 4. Klassen wurden über gehirngerechtes Lernen, Denken und Verstehen informiert und geschult. Am sehr schwierigen Wissensquiz im Stadtsaal Mürzzuschlag war die HS Langenwang durch Hannes und Peter Schögggl vertreten. Von den 10 teilnehmenden Schulen erreichten sie den hervorragenden 1. PLATZ. Herzliche Gratulation.



Gratulation an Hannes und Peter Schögggl

BERUFSORIENTIERUNG UND BILDUNGSINFORMATION

organisiert von
HL Dipl. Päd. Birgit Franek.

Ebenfalls im Volkshaus Langenwang wurde in Zusammenarbeit mit der P.R. Hauptschule Krieglach die Veranstaltung „14 Jahre - was nun?“ durchgeführt.

Vertreter von 14 weiterführenden Schulen aus dem Bezirk Mürzzuschlag und Umgebung hatten die Möglichkeit, den Eltern und SchülerInnen ihre Schulen vorzustellen und über die Schullaufbahn zu beraten. Auch das AMS, das BBRZ Kapfenberg, das Bildungs-

netzwerk Steiermark, die Berufs Findungs Begleitung der Steirischen volkswirtschaftlichen Gesellschaft berichteten über ihre Tätigkeitsbereiche für die Schuljugend im Bezirk Mürzzuschlag.

Der Dank richtertsich an Herrn Dir. SR Johann Reischl und Schülerberaterin HL Dipl. Päd. Gerlinde Schögggl für die gute Zusammenarbeit.



Die Initiatoren der Berufsinfomesse

Die „**berufspraktischen Tage**“ der 4. Klassen – Schnupperlehre in verschiedenen Firmen und Betrieben – wurden im November durchgeführt. Das Kennenlernen der Arbeitssituationen und Betriebsführungen sind ein wichtiger Bestandteil für die Ausbildung der Jugendlichen.



Daniela Stübler und Fabiene Engi bei der Arbeit in der Apotheke in Langenwang

SPEED-PROJEKT

gestaltet von
HOL Dipl. Päd. Gerlinde Hiller.
Kinder und Jugendliche können bei einer Vielzahl von Bewegungs-, Spiel- und Sportformen tolle Erfahrungen sammeln. Das unter ärztlicher Aufsicht entwickelte Bewegungsprogramm hilft nicht nur beim Stressmanagement und

der Entspannung, sondern fördert einen bewegungsorientierten gesunden Lebensstil durch gesunde Ernährung und Sport. Die Vorstellung des Projekts für Eltern und SchülerInnen der 2. Klassen erfolgte im Volkshaus. Den Referenten danke ich für die freiwillige Mithilfe und Unterstützung unserer Schuljugend.



Mag. Leopold Breisach, WL Barbara Gruber, OA Dr. Peter Fritsch, Dipl. Päd. Gerlinde Hiller, OA Dr. Babak Bahadori, Dipl. Ing. Bettina Hiller

PROJEKT - WERBUNG - ORGANISATION

gestaltet von
HOL Dipl. Päd. Anita Springer
Am 25. Oktober 2007 führte die Werbefachfrau Franziska Springer die SchülerInnen der 3. Klassen in die Welt der Werbung ein. Das konkrete Projekt lautete: „Wie kann man Langenwang als Fremdenverkehrsort attraktiv machen?“ Die SchülerInnen sprühten vor

Ideen, ihren Heimatort in das rechte Licht zu rücken. Die Vorstellung des Projekts erfolgt im Frühjahr. Viele weitere Veranstaltungen und Projekte fördern die Neigungen und Interessen der SchülerInnen. Eine traditionelle Veranstaltung ist die Theateraufführung (4. Klassen) für die Volks- und Hauptschule und für die Seniorenadventfeier, or-

ganisiert von HOL Dipl. Päd. Christine Schnittler. In Zusammenarbeit mit der Pfarre, der Volksschule und dem Musikverein wird am Heiligen Abend in der Pfarrkirche „Als ich Christtagsfreude holen ging“ (3. Klassen) aufgeführt. HOL Dipl. Päd. Anita Springer organisierte eine Schulung der Kinder mit dem Schauspieler Nick Allen.

ELTERNVEREIN KAUFT FARBDRUCKER

Der Elternverein der Hauptschule ist immer wieder bemüht, die Schule in vielen Bereichen zu unterstützen. Es sind immer wieder Dinge notwendig, die aus dem Schulbudget nicht bezahlt werden können. So übergab vor kurzem Elternvereinsobmann Franz Reithofer für den Informatikunterricht der Hauptschule einen Farbdrucker. Info-Verantwortlicher Manfred Polansky bedankte sich beim Elternverein für die neue Anschaffung.



Die SchülerInnen freuen sich über den Farbdrucker, den Franz Reithofer Hauptschuldirektor Max Haberl übergibt.

Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN, LIEBE GEMEINDEBÜRGER!

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung stellen wir Ihnen weitere Aufgabengebiete des Sozialreferates vor und zwar den Bereich Sozialhilfe mit den Mitarbeiterinnen, welche für Aufnahmen in Pflegeheime bzw. die Berechnung des Kostenrückersatzes der Angehörigen zuständig sind sowie den Bereich der Behindertenhilfe. Lassen Sie mich auch die Gelegenheit nutzen, Ihnen und Ihren Familien für das bevorstehende Weihnachtsfest alles Gute und für das Neue Jahr 2008 viel Glück und Gesundheit zu wünschen. Für alle alleinstehenden Mitbürgerinnen und Mitbürger darf ich an die

**Sozialreferat
Behindertenhilfe**
Hannelore Dissauer
(DW 275)



Die Anträge nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz (LGBl. Nr. 26/2004 in der geltenden Fassung) liegen bei den Gemeindeämtern des Wohnsitzes auf und werden diese von dort an die Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag weitergeleitet.

Mögliche Hilfeleistungen

- Heilbehandlung
- Versorgung mit Körperersatzstücken, orthopädischen Behelfen und anderen Hilfsmitteln
- Erziehung und Schulbildung
- Berufliche Eingliederung
- Lebensunterhalt
- Lohnkostenzuschuss
- Unterstützte Beschäftigung
- Beschäftigung in Tageseinrichtungen
- Wohnen in Einrichtungen
- Übernahme der Entgelte in Pflegeheimen
- Wohnen mit Mietzinsbeihilfe
- Hilfe zum Wohnen
- Entlastung der Familie und Gestaltung der Freizeit
- Übernahme von Fahrtkosten

Aktion „Gemeinsam statt einsam“ erinnern, Sie sind herzlichst eingeladen, den Heiligen Abend mit uns gemeinsam ab 16 Uhr im Stadtsaal Mürzzuschlag zu verbringen, für einen kostenlosen Taxidienst ist gesorgt. Das Fest ist jedes Jahr sehr stimmungsvoll und macht allen Beteiligten große Freude. Bitte melden Sie sich bei ihrem Gemeindeamt an, wo Sie alle nötigen Informationen erhalten.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre
Dr. Gabriele Budiman,
Bezirkshauptmann

Sozialreferat / Sozialhilfe Aufnahme in Pflegeheime

Die Anträge nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz (LGBl. Nr. 29/1998 in der geltenden Fassung) liegen bei den Gemeindeämtern des Wohnsitzes auf und werden diese von dort an die Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag weitergeleitet. Die Aufnahmen in die Bezirkspensionistenheime Mürzzuschlag, Krieglach und Kindberg erfolgen über die Bezirkshauptmannschaft (zuständige Sachbearbeiterin: Gudrun Markut), in alle anderen Heime über die jeweilige Heimleitung.

Unterhaltsbeitrag der Angehörigen (Kostenrückersatz)

Vom zuständigen Bearbeiter werden die Heimgebühren für den Pflegeplatz sowie ein möglicher Unterhaltsbeitrag der Angehörigen (Kostenrückersatz) berechnet.

Zuständige Sachbearbeiterinnen:

Bezirkspensionistenheim Kindberg
Mürzzuschlag: Waltraud Zach
Bezirkspensionistenheim Krieglach:
Renate Reinbacher
Pflegezentrum des Landes Steiermark
(Landesaltenpflegeheim), Kindberg:
Friederike Langof
Pflegeheim Buchmayer - Mitterdorf,

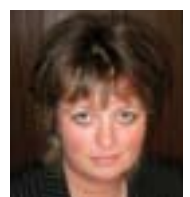


Dr. Gabriele Budiman

Singer - Kindberg: Renate Reinbacher
Seniorenzentrum der Volkshilfe Veitsch:
Renate Reinbacher
Pflegeheime Kainbach und
Schwanberg: Waltraud Zach
**Sonstige Pflegeheime außerhalb des
Bezirk:** Margit Rosenblattl
Sozialhilfe: laufende Sozialhilfeleistungen
einmalige Sozialhilfeleistungen
als Überbrückungshilfe
Zuständige Sachbearbeiterin:
Margit Rosenblattl, DW 272



Friederike Langof
DW 291



Gudrun Markut
DW 271



Waltraud Zach
DW 266



Margit Rosenblattl
DW 272



Renate Reinbacher
DW 211

HERBSTMARKT

Am 29. September fand zum vierten Mal der Herbstmarkt, verbunden mit einem Riesenwuzzlerturnier, rund um das Rüsthaus statt. Am herbstlich geschmückten Vorplatz des Rüsthauses konnten die Besucher Spezialitäten von örtlichen Betrieben und den Langenwanger Bäuerinnen erwerben. Sturm und Kastanien, Weinverköstigung und das ausgezeichnete Gulasch aus der eigenen Gulaschkanone sorgten für einen gelungenen Festauftakt. Beim Riesenwuzzlerturnier bei 22 teilnehmenden Mannschaften, konnte das Team „Benzinbrüder“ zum zweiten Mal den Sieg erringen. Einen besonderen Höhepunkt bekam die Veranstaltung durch die Übergabe der neuen T-Shirts für alle aktiven Feuerwehrkameraden gespendet von der Firma Auto Rinnhofer und für die

Jugend, gespendet von Transporte Tom Greiner. Die Feuerwehr dankt

diesen Unternehmen für die großzügige Unterstützung.



Die Gemeindevertretung mit Kommandant Gerhard Asinger und Stellvertreter Helmut Pretterhofer mit den Sponsoren

SCHLUSSÜBUNG

Am Samstag, 10. November um 10.12 Uhr ging in der Feuerwehrnotrufzentrale Mürzzuschlag die Meldung über einen Garagenbrand im Gehöft der Familie Hirschler vlg. Haberfellner ein. Die alarmierten Einsatzkräfte der Feuerwehr Langenwang rückten mit 4 Fahrzeugen und 32 Mann und der Samariterbund mit 1 Fahrzeug und 2 Mann zum Einsatzort aus. Beim Ein-

treffen erkundete der Einsatzleiter Brandmeister Rinnhofer die Lage und ordnete die Brandbekämpfung unter vorgehen mittels schwerem Atemschutz an. Zum Glück war das Geschilderte nur eine Übungsannahme für die Schlussübung unserer Wehr, bei der sich Bgm. Dir. Max Haberl ein gutes Bild über die Schlagkraft und Einsatzfähigkeit unserer Wehr über-

zeugen konnte. Kommandant Gerhard Asinger und Kommandantstellvertreter Helmut Pretterhofer bedankten sich ebenfalls bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und ihre ständige Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung und beim Samariterbund sowie bei der Exekutive für die hervorragende Zusammenarbeit.



Am Hof der Familie Hirschler



Atemschutzträger beim Einsatz

FEUERWEHRBALL
Samstag, 29. Dezember 2007

Beginn: 20.30 Uhr,
Volkshaus Langenwang

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

Feuerwehr Langenwang **2122** - Feuerwehr Notruf **122**
Kommandant Gerhard Asinger **0676/89555650**
Kommandantstv Helmut Pretterhofer **0664/2240065**
Samariterbund **3177**
Notruf Polizei **133** - Rettung **144**

Der **Musikverein Langenwang** kann mit Stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken: Bei der Marschmusikwertung in Krieglach wurde dem Verein ein „Ausgezeichneter Erfolg“ zugesprochen und das traditionelle Herbstkonzert am Nationalfeiertag, diesmal erstmals im Volkshaus Langenwang, wurde von den vielen Besuchern wieder mit viel Beifall belohnt.

Für langjährige Aktivitäten und besondere Verdienste wurden dabei folgende Musikerinnen und Musiker geehrt: Rupert Paar, Franz Ganster, Sepp Leitenbauer, Andrea Paar, Horst Rinnhofer und Robert Thenhalter.



Beim Herbstkonzert wurde ein Kalender für das Jubiläumsjahr 2008 präsentiert. Er enthält viele Bilder aus der Vereinsgeschichte und von den zahlreichen Aktivitäten im Jahreskreis. Der Kalender ist als Baustein gedacht und um 10 € bei allen Musikerinnen und

Rostock zu Gast sein. Ein schönes Programm mit Österreichischer Blasmusik und eigener Choreografie wurde für das Publikum einstudiert. Rund 70 Musikerinnen und Musiker und 10 Betreuer werden an der rund 2000 km langen Reise nach Norddeutschland teilnehmen. Mit besonderem Stolz erfüllt uns, dass bei diesen internationalen Veranstaltungen der Musikverein Langenwang ausgewählt wurde, um Österreich zu vertreten. Selbstverständlich werden wir ausführlich von diesem Großereignis berichten.

Festveranstaltungen laden wir die Langenwanger Bevölkerung schon jetzt herzlich ein. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.mv-langenwang.at

Ende Jänner beginnt wieder ein Kurs für Musiktheorie zur Erlangung des Österreichischen Jungmusikerleistungsabzeichens. Alle interessierten MusikschülerInnen sind eingeladen, sich ab sofort bei Kapellmeister Richard Schmid zu melden. (0664-4929522)

Der Musikverein Langenwang bedankt sich an dieser Stelle bei allen Langenwangerinnen und Langenwangern, allen Freunden und Gönnern für die erwiesene Treue und Wertschätzung.



Musikern erhältlich! Bitte unterstützen Sie mit dem Kauf eines Kalenders die Jugendförderung.

Vom 3. bis 7. Jänner 2008 wird der Musikverein Langenwang bei großen Musikparaden in Erfurt, Magdeburg und

Das kommende Jahr steht ganz im Zeichen des 130-jährigen Bestandsjubiläums des Musikvereines Langenwang. Musikalisch eröffnet wird es mit den festlichen Frühjahrskonzerten am 15. und 16. März, wobei die musikalischen Höhepunkte des letzten Jahrzehntes erklingen sollen.

Vom 30. Mai bis 1. Juni wird das Jubiläum mit einem Steirisch-Bayrischen Festabend und einem großen Bezirksmusikertreffen gefeiert. Zu diesen



BEST OF - BUNDESPROJEKTPRÄMIERUNG



Die 27 besten österreichischen Landjugendprojekte des Jahres 2007 gingen bei BEST OF 07 in der Steinhalle in Lannach (DL) ins Rennen um den LJ-Award, die begehrte Trophäe für das beste Projekt im abgelaufenen LJ Jahr zu gewinnen. Sechs steirische Projekte waren bei BEST OF 07 am Start. Das Projekt der LJ Langenwang „Da Bam foit aus an guadn Grund“ erreichte die Kategorie BRONZE! Obmann Harald Windhaber und Leiterin Margit Rinnhofer präsentierten das Projekt in Wien eine Woche zuvor und sind sehr stolz, diesen Preis errungen zu haben!!! Durch den tragischen Tod eines ehemaligen Vorstandsmitgliedes beschloss der Vorstand, der hinterbliebenen Familie zu helfen. Bei einer Vorstandssitzung wurde beschlossen, dass der gesamte Gewinn des alljährlichen Maibaumumschneidens gespendet wird. Da unsere Ortsgruppe öfters Feste organisiert und die Leiterin im Vorjahr die ZAQ-Ausbildung absolvierte, gab es bei der Organisation

keine Probleme. Das Maibaumumschneiden fand bei der LJ-Hütte statt. Der Kernpunkt bestand aber in der Verlosung von LJ Arbeitsstunden. Als Hauptpreis gab es nämlich 40 LJ-Arbeitsstunden zu gewinnen. Diese Stunden konnten vielseitig verwendet werden: zum Holzhacken, zum Rasenmähen, zum Fensterputzen oder ganz egal wofür auch immer. Eingelöst wurden dann die Stunden, um eine alte Garage abzureißen. Der zweite Preis waren 20 LJ-Arbeitsstunden und dann gab es noch viele weitere Preise und Geschenkkörbe mit Produkten aus unserer Region. Weiters hatten wir auch ein Schätzspiel und andere Spiele, bei denen wir

Geld sammeln konnten. Durch die LJ-Arbeitsstunden brauchten wir keine großen Preise organisieren und hatten trotzdem einen sehr wertvollen und originellen 1. Preis im Wert von 400 Euro. Die Bereitschaft das gesamte Geld (ca. 2500€) zu spenden fand auch bei den Besuchern großen Anklang und rückte die LJ wieder einmal in ein sehr positives Licht. Auch die Bereitschaft der einzelnen Mitglieder jede anfallende Arbeit zu verrichten, zeigte wiederum unsere Vielseitigkeit.



Die erfolgreiche Landjugend Langenwang

„SCHÖNHEITEN“ IM LANGENWANGER VOLKSHAUS

Der Bauernbund des Bezirkes Mürz-zuschlag produzierte für 2008 unter der Regie von Bezirksobmann Fritz Reisinger einen Waldbauernkalender. Das fertige Produkt wurde kürzlich im Rahmen einer Junkerverkostung im Volkshaus präsentiert. Im übervollen Saal und vor großer Prominenz wurden die weiblichen und männlichen

Models vorgestellt. Elisabeth Willingshofer und Harald Windhaber sind die beiden Langenwanger, die auch in diesem Kalender zu bewundern sind. Erhältlich ist dieser wunderschöne Kalender zu einem Preis von € 15,- auf der Raiffeisenbank Langenwang, bei der Gemeinde Langenwang und in der VP-Bezirksleitung (Tel. 0664-607442610)



Die Models des Waldbauernkalenders mit Fritz Reisinger und dem Fotograf Kurt Pichler

„POKER IM PARKHOTEL“

Komödie in 3 Akten von Wilfried Reinehr

Volkshaus Langenwang

Freitag, 4. Jänner 2008, 20.00 Uhr
Samstag, 5. Jänner 2008, 20.00 Uhr
Sonntag, 6. Jänner 2008, 15.00 Uhr

Regie:
Christian Haberl und
Manfred Rinnhofer

Karten erhältlich bei der
Raiba Langenwang

Reihe 1 - 12: € 6,50
jede weitere Reihe: € 5,00
Kinder: € 2,50

ST. ANDREAS-CHOR

Der St. Andreas-Chor blickt in diesem Herbst auf zwei wunderschöne Veranstaltungen zurück.

25-jähriges Chorleiterjubiläum

Der 20. Oktober stand im Zeichen des Chorleiters Ing. Johann Flecker. 25 Jahre unermüdliche Tätigkeit als Chorleiter waren Anlass, dies im Rahmen einer würdevollen Feier mit Freunden und Wegbegleitern zu begehen. Der in Gedichtform gestaltete Rückblick sowie die von den Chormitgliedern liebevoll dargebrachten Parodien gaben Aufschluss über das intensive und harmonisch geprägte Vereinsleben. Als persönliche Anerkennung erhielt Hans Flecker von seinen Sängern eine „silberne Stimmgabel“. Stellvertretend für die Partnergemeinde Nittendorf gratulierte der 2. Bgm. Robert Mehrl.

Auf diesem Wege bedanken sich die Sängerinnen und Sänger bei Hans Flecker für die hervorragend geleistete Arbeit seit seiner Übernahme des Chores, wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und sehen den zukünftigen Veranstaltungen mit Freude entgegen. Bgm. Max Haberl sprach Hans Flecker aufgrund seiner 25jährigen Tätigkeit als Leiter des St. Andreas-Chores sowie als Leiter unserer örtlichen Musikschule im Rahmen eines Festaktes im Volkshaus Dank und Anerkennung aus.

Kunst in Langenwang

Die 4. Ausstellung „Kunst in Langenwang“ vom 9.-11. November wurde von den Besuchern sehr gut aufgenommen, die Objekte der sechs Ausstel-

ler fanden großen Anklang. Bei der Schlussverlosung gab es 160 wunderschöne Preise zu gewinnen. Allen Unterstützern und Sponsoren sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen! Der St. Andreas-Chor bedankt sich bei allen Gästen für den Besuch der Kunstaussstellung. Der Chor freut sich auch auf Ihren Online-Besuch auf www.st-andreas-chor.at



Chorleiterjubiläum

TRACHTENVEREIN D'WALBERGER

Im Oktober besuchten einige Tänzer und Funktionäre wie alle Jahre das Alplseminar des Verbandes Mürztal am Roseggerhof. Im Vordergrund standen bei dieser Schulung die Tänze für das **Tanzleistungsabzeichen**, das heuer am 26. Oktober in Bruck / Mur ausgetanzt wurde. Den erfolgreichen Teilnehmern für das Abzeichen in Bronze und in Gold gratulieren wir auf diesem Wege recht herzlich. Weiters trat die Tanzgruppe bei der Eröffnung

des neuen Gemeindezentrums in Lafnitz auf. Gemeinsam mit zwei Musikgruppen aus Pinggau wurde ein sehr gutes, volkskulturelles Programm geboten. Reichhaltiges Programm wurde in Lafnitz geboten.

Vorschau:

Palmbuschenbinden und Osterhasenmalen für Kinder.

Termin: Mitte März 2008



Bronzenes Tanzabzeichen: Marianne, Sabine, Andreas und Manfred. Goldenes Tanzabzeichen: als Tagesbeste – Pamela mit Raphael



Der BZV lud am Sonntag, den 9.12.07, um 10.30 Uhr zur alljährlichen **Imkermesse** zu Ehren unseres Imkerpatrons ein. Im Anschluss daran fand wieder der **Ambrosiusmarkt** im Pfarrheim statt, um die Gelegenheit zu geben, bei unseren ImkerInnen Bienenprodukte zu kaufen. Jetzt ist die richtige Jahreszeit, um vermehrt Honig und

andere Bienenprodukte zu sich zu nehmen. Weiters bieten sich gerade um die Advent- und Weihnachtszeit Bienenwachskerzen in verschiedenen Formen an, um besinnliche Stimmung zu verbreiten.

Diese Kerzen und auch der Lebkuchenduft wecken in vielen von uns schöne Erinnerungen an die Kindheit. Beim Ambrosiusmarkt wurde wieder unser „Gastimker“ aus Ganz, Herr

Johann Halmdienst begrüßt, der mit den Kindern Kerzen zog.



2. STEIRISCHES JAGDHORNBLÄSER-KONZERT

Das 2. steirische Landesjagdhornbläser-Konzert im Volkshaus Langenwang wurde wiederum zu einem großen Erfolg. Unter dem Motto: „Die Sieger des steirischen und internationalen Jagdhornbläser-Wettbewerbes 2007“ brachten die Jagdhornbläsergruppen Eisenwurzen sowie die JHBG Graf Spiegelfeld, Kindberg und JHBG Jugend-Fürst-Pless-Eggersdorf, sowie die Jagdhornbläsergruppe Bad Wimsbach, Oberösterreich, wunderschöne Melodien zu Gehör. Ebenfalls ein Ohrenschmaus waren die Darbie-



Alphornbläser

tungen der Solisten Helmut Rosenberger, DI Willibald Acham und Ing. Franz Kastenhuber. Auch das Alphornquartett Mürtal sorgte für gute Stimmung. Die „Geschwister Zangl“ sowie „D'Sunnseitner“ ergänzten mit ihren Liedern das wunderbare Programm. Durch den Abend führte gekonnt und sehr aufheiternd der Heimatdichter Sepp Maier.

Anwesend waren Bürgermeister OSR Max Haberl, LAbg. Josef Straßberger, LJM Dipl. Ing. Gach, Zweigstellenobmann Vizepräs. Dipl. Ing. Anton Fürst, BJM Dieter Andrieu, KR Hans Schrotthofer, Ortsstellen-Obmann Silvester Bauer, ÖR Hans Fraiß, Bezirkshauptmann von Graz-Umgebung Dr. Thierrichter und Pfarrer Mag. David Schwingenschuh. Als Schlusspunkt wurde die von Fam. Grünbichler



Jagdhornbläser

den 3 Generationen Karl Perner gewidmete und von Hr. Maderthaler von der JHB-Gruppe Windhag geschrie-

bene „Karl Perner-Fanfare“ von der Jagdhornbläsergruppe Graf Spiegelfeld Kindberg großartig vorgetragen. Karl Perner (PK 1), 93 Jahre, einer der Mitbegründer der ältesten Jagdhornbläsergruppe, freute sich darüber sehr. Auch nach dem Konzert waren noch zahlreiche Gäste im Volkshaus, wo die mitwirkenden Gruppen noch musizierten.

STEIERMÄRKISCHE BERG- U. NATURWACHT, ORTSEINSATZSTELLE LANGENWANG

Unsere Mitglieder konnten auch in diesem Jahr wieder ihre verantwortungsvolle Tätigkeit für unsere schöne Natur und somit für die Menschen wahrnehmen. So wurden zu den individuellen Einsätzen auch Gruppeneinsätze auf der Schneealm, der Rax und Hauereck – Rattneralm durchgeführt, aber auch Fortbildungsveranstaltungen besucht. Leider musste ein Osterfeuer beanstandet und der Bezirkshauptmannschaft gemeldet werden.

Ein Problem gibt es in der Feistritz - Au, wo immer wieder uneinsichtige Zeitgenossen ihre Hunde ohne Leine laufen lassen, dies ist per Gesetz zum Schutz der Menschen und der Tier- und Vogelwelt auf öffentlichen Flächen, im Besonderen in der Au als Schutzgebiet untersagt. Um einen Teil der Geschichte von Langenwang der Allgemeinheit zugänglich zu machen, wurden zu den bestehenden landes-

kundlichen Tafeln 2 weitere aufgestellt.

Schon vorhandene Tafeln:

Beim Putzgruber in der Kurzen Illach (Kohlebergbau),
Straßenkreuzung zur Langen Illach (Galgenhügel),
Einfahrt Waldrandstraße (Sprengzaun-Turnierplatz),
Gedenktafel Seilbahnunfälle in Pretul

Neue Tafeln:

Brand der Seilbahnstation Bärenkogel



Fankl Hans, Schwaiger Helmut und Brunnhofer Franz beim Aufstellen

Hammerkreuzstein im Wassertal. Die Tafeln enthalten Fotos sowie mündliche und schriftliche Überlieferungen. Dank gebührt hier Frau Gudrun Weichberger für die Zusammenstellung der Texte und Herrn Vzbgm. Rudolf Hofbauer als Obmann des Tourismusverbandes für die Finanzierung der Tafeln. Hast du Liebe zur Natur, Engagement für unsere Umwelt, Gemeinschaftsbewusstsein, Zivilcourage, dann werde auch du ein freiwilliger und ehrenamtlicher Anwalt der Natur, mach mit bei unseren Einsätzen!

Melde dich beim

Ortsstellenleiter:

Rinnerhofer Peter,

Tel. 03854/2135 oder

0664/5603744,

oder beim Stellvertreter

Fankl Johann,

Tel. 0650/9208743

hier gibt es alle Informationen.

STEIRISCHER WALDBAUERTAG

Ende September fand im Volkshaus Langenwang der Steirische Waldbauerntag statt. Etwa 500 Waldbesitzer aus der Steiermark haben an diesem Tag nicht nur den neuen Obmann des Waldverbandes Steiermark Paul Lang gewählt, sondern sich auch den Fachvorträgen zu den Themen Wetterextreme und Auswirkungen der Klimaveränderung auf die praktische Waldbewirtschaftung gewidmet. Weiters wurde an diesem Tag auch der Steirische Waldwirtschafts-

preis verliehen. Dieser ging an den Betrieb Nievoll Georg in Allerheiligen für vorbildliche Leistungen im Bereich der Forstwirtschaft. Am Nachmittag wurde die Produktionshalle Hausbau der Firma Kohlbacher in Kindberg besichtigt. Die Besichtigung der Wald-Weide-Trennung und des Windparks Moschkogel wurde aufgrund der Wetterlage abgesagt. Alles in allem war es eine sehr gelungene steiermarkweite Veranstaltung in Langenwang. Ein Dankeschön ergeht nochmals an die

Bäuerinnenorganisation und den Bauernbund für die gute Unterstützung.



Der Waldbauerntag war ein voller Erfolg

BURGVerein HOHENWANG

Für die Erhaltung des Wahrzeichens unserer Marktgemeinde, der Burgruine Hohenwang, konnten auch im Jahre 2007 wesentliche Arbeiten geleistet werden: die Sicherung der Westmauer des einstigen Palas (Hochburg) und der Südseite der ehemaligen Bastion (Hochgarten) beim ersten Tor.

Für die genannten Arbeiten wurden 397 Arbeitsstunden von freiwilligen Helfern geleistet. Der Materialverbrauch belief sich auf 1575 kg Zement und 480 kg Trassit. Nach Absprache mit dem Grundbesitzer wird es vielleicht möglich sein, unsere Burgruine auch allen Bewohnern Langenwangs „sichtbar“ zu machen, d. h., dass einige Bäume gefällt werden dürfen.

Ebenso wird sich der Burgverein weiterhin bemühen, die Tafeln an der alten Friedhofsmauer mit ihren historisch wertvollen Inschriften zu erhalten.

Der Verein dankt allen freiwilligen Helfern für ihren selbstlosen Einsatz. Ohne sie könnte dieses Kulturdenkmal nicht erhalten werden. Dank gebührt der Besitzerfamilie Schrack, der Marktgemeinde Langenwang und dem Land Steiermark für die Subventionen und nicht zuletzt den Mitgliedern des Vereins.



Die Naturfreunde können in diesem Jahr auf zahlreiche Wanderveranstaltungen zurückblicken und hoffen, auch im nächsten Jahr wieder auf so positive Resonanz zu stoßen. Leider waren beim diesjährigen FIT Marsch die Wetterbedingungen eher schlecht, doch trotzdem fanden sich

zahlreiche Teilnehmer ein, um sich am Nationalfeiertag sportlich zu betätigen und anschließend ein paar lustige Stunden zu verbringen. Herzlichen Dank für die Unterstützung an die RAIBA Langenwang, die Marktgemeinde Langenwang, die Kinderfreunde Langenwang und die freiwilligen Helfer!

Vorschau:

2.2.2008 Schiausflug (Katschberg)
18.2.-22.2.2008 Kinderschikurs (Lammeralm)



Zahlreiche Teilnehmer der Wanderung

BARTLVEREIN

Zum 10jährigen Jubiläum fand im Sighof eine Ausstellung mit verschiedenen Gruppen aus den Nachbarorten statt. Vor 10 Jahren wurde zum Obmann Martin Reiterer gewählt, er trat nach ein paar Jahren zurück und Willi Fast übernahm diese Position. Derzeit gibt es etwa 30 Mitglieder beim Bartlverein und auch ein paar unterstützende Mitglieder. Der Bartlverein dankt den

Sponsoren für die Unterstützung.



NATURSCHUTZBUND

Es ist Winter in der Au. Selten sind Vogelstimmen zu hören, das Rauschen des Windes in den Baumkronen und Rieseln fallenden Schnees bilden die einzige Geräuschkulisse. Die Gewässer sind von Eis bedeckt, vereinzelt sind kleine Wasserflächen frei, auf denen sich Schwäne, Stockenten, Reiherenten und Blässhühner tummeln. Es ist Notzeit für die Tiere. Die Jäger füttern das Wild im Wald und auch der

Vogelfreund füttert seine Lieblinge im Vogelhäuschen oder Wasservogel auf den offenen Wasserflächen. Das hilft vielen Tieren diese nahrungsarme eisige Zeit zu überleben. Schnee bildet Kuppen und Wächten auf den Ästen und Sträuchern,

Raureif glitzert auf den Gräsern. Zu lange dauert der Winter, Eiseskälte und kurze, zum Teil lichtlose Tage machen

melancholisch. Kein Fleckchen Grün lockert diese graue Eintönigkeit auf.



Schwäne und Enten in der Au

DREXLER IN LANGENWANG

Anlässlich eines Bezirksbesuches in Mürzzuschlag (bei dem das Wintermuseum besucht wurde) war ÖAAB-Landesobmann LAbg. Mag. Christopher Drexler auch beim ÖAAB-Bezirkstag im Gh. Schlamp in Langenwang dabei. Zum ÖAAB-Bezirksobmann wurde wieder Mag. Horst Gründler gewählt, der seine Hauptaufgabe in der Zukunft vor allem in der Stärkung der ÖAAB-Orts- bzw. Betriebsgruppen sieht.



Bgm. Max Haberl, LAbg. Mag. Christopher Drexler und GF Franz Reithofer

FOTO CLUB KRIEGLACH

Im Oktober 2007 belegte der Langenwanger Bernd Rössler bei der diesjährigen Landesmeisterschaft der Naturfreunde Fotografen zum vorgegebenen Thema „Shopping“ den 1. Rang und wurde somit Landesmeister. Die Landesmeisterschaft wurde heuer von der Naturfreunde OG Fohnsdorf organisiert.

MÜRZZUSCHLAGER GEWINNT

Spannung bis zum letzten „Bummerl“ beim Preisschnapsen im Gh. Seidinger (Reiterer) in Langenwang, denn die vermeintlichen Favoriten konnten sich nicht durchsetzen. Durch Glück, Können und gute Karten erreichten Erich Prenner und Ernst Sommer das Finale, in dem sich der Erstgenannte als Sieger durchsetzte. Den 3. Platz erreichte Walter Bauer vor Anton Pimeshofer. Alle Schnapsler wurden mit schönen Preisen belohnt. Anni Schwarzenegger erhielt als beste Dame einen Überras-

chungspreis. Für die perfekte Organisation und klaglose Durchführung waren Franz Reithofer und Manfred Haim verantwortlich.



v.l.n.re.: „Hausherr“ Ernst Reiterer, Anni Schwarzenegger, Sieger Erich Prenner, Ernst Sommer (2. Platz), Franz Reithofer und Manfred Haim

treffpunkt: Tanz

TANZEN zeigt uns für Augenblicke, wie wir das Leben leichter nehmen können. Tänze aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen und Kulturen, gesellige Formen aus dem Gesellschaftstanz und Tanzspiele lassen das Tanzen zu einem Gemeinschaftserlebnis werden. Beim „treffpunkt: Tanz“ kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Partnerunabhängig. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich

**Jeden Dienstag von 18-20 Uhr
im Zeichensaal der Hauptschule Langenwang**

Bei Interesse kommen Sie einfach vorbei oder melden sich bei:
Gertraud Mühldorfer: Seniorentanzleiterin
Tel. 03854/2249 oder 0676/6367886

PENSIONISTENVERBAND LANGENWANG

„**Wer rastet der rostet, gemeinsam und nicht einsam**“ Unter diesem Motto stehen die Aktivitäten unserer Ortsgruppe. Als kleines Dankeschön für die freiwillige Arbeit im Verein sowie der Betreuung der Mitglieder fand im September ein Ausflug für die Mitarbeiter statt. Im Rahmen dieser Fahrt wurde das Felsenmuseum in Bernstein besichtigt. Ein Kurzbesuch von Bad Tatzmannsdorf und ein gemütlicher Ausklang in einer Buschenschank rundete diesen Ausflug ab. Anfang Okto-

ber war die „Fahrt ins Blaue. Das Ziel: Strallegg GH-Almblick. Die Ortsgruppe lud alle 100 Teilnehmer zu einem Mittagessen ein. Der Blick auf den Windpark und die umliegenden Alpen waren eine wahre Augenweide. Dieser Ausflug war sicher ein nettes Erlebnis für alle Teilnehmer. 40 Personen nahmen an einem Ausflug ins Schilcherland teil. Die Besichtigung des Keltenmuseums und einer Weinverkostung mit gemütlichem Beisammensein im Schilcherhof bildete den Abschluss ei-

ner lustigen Fahrt. Die schon seit 10 Jahren durchgeführte Fahrt nach Ungarn zum „Martinigansessen“ in Bük, verbunden mit einem Besuch der Stadt Szombathely, den vielen Einkaufsmöglichkeiten in den Markthallen und einer Einkehr in Neudörf bei der Heurigenschenke Piribauer war auch heuer wieder ein Erfolg.

Rührig sind unsere Sektionen Kegeln, Stockschießen, Mini-Golf, Radfahren, Wandern und Walken. Beim Bezirkswandertag in Mitterdorf nahmen voll Elan 30 Personen teil. Weiters standen der Ausklang der Mini-Golf Saison bei der Anlage Fötsch im September sowie der darauf folgende Beginn der Kegelnachmittage jeden Donnerstag beim Ochsenhofer in Hönigsberg auf dem Programm. Einen sportlichen Erfolg feierten unsere Keglerinnen und Kegler beim Wanderpokalturnier in Hönigsberg. Sie errangen den ausgezeichneten 2. Platz für unsere Ortsgruppe - herzlichen Glückwunsch!



Hoch her geht es immer wieder beim Pensionistenverband

PFADFINDER LANGENWANG



v.l.n.re.: FM Robert Ganster, Dietmar Gamsjäger, Christian Liebmann, Obm.GFM Sepp Windhaber, Georg Leitner, Kassier Eva Kogler, Richard Czelecz, FM Wolfgang Rossegger, Andreas Schnur, Günther Kogler, Franz Karrer, FM Hans Kraus, HFM Thomas Windhaber, Arnold Steiner, sitzend: Farah Fantur, HFM Nina Rinnhofer, HFM Maria Windhaber, Roswitha Schütter, Silvia Galler Shickle

Gruppenrat: jeden Dienstag, 20.00 Uhr Pfadfinderheim

Der Gruppenrat hat die Aufgabe, alle Aktivitäten wie Veranstaltungen von Heimstunden, Lagern, Kursen, etc. der einzelnen Gruppen zu koordinieren und durchzuführen. Wir sind jederzeit erreichbar – Sofortinfo unter:

pfadfinder.langenwang@aon.at
www.pfadfinder-langenwang.at

Wölflinge (Buben):

Freitag, 15.00 Uhr - 6 bis 11 Jahre

Wichtel (Mädchen):

Freitag, 15.00 Uhr - 6 bis 11 Jahre

Guides (Mädchen):

Samstag, 15.00 Uhr - 11 bis 14 Jahre

Späher (Buben):

Samstag, 17.00 Uhr - 11 bis 14 Jahre

Caravelles (Mädchen) und

Explorer (Buben) 14 bis 16 Jahre

Rover und Ranger ab 16 Jahre



REITVEREIN HOHENWANG

15 kamen und 15 gingen

- mit den Reitabzeichen und Ausweisen in den Disziplinen

- wohl erworben und mit viel Training und Fleiß erarbeitet.

Bereits seit 27 Jahren werden diese Reitprüfungen im RV Hohenwang Holzer – Zink in Langenwang abgehalten – vorwiegend auf bestens ausgebildeten Schulperden.

Wir sind sehr stolz darauf!!

Die nächsten Termine im

RV Hohenwang

24.12.2007: 15.00 Uhr

Weihnachten mit den
Pferden /Reitstall

26.12.2007: 11.15 Uhr

Pferdesegnung/Pfarrkirche
Langenwang

30.12.2007: 14.00 – 16.00 Uhr

Altjahresritt

05.01.2008: ab 16.00 Uhr

Reitvorführungen in der Reithalle

Dressur-Intensiv-Kurs

Von 26. bis 28. Oktober fand auf der Reitanlage der Familie Holzer – Zink in Langenwang ein 3-Tages-Dressurkurs unter der Leitung von Frau Heike

Stadler und Frau Michaela Deon (Landesmeister02; Landesmannschaftsmeister TEAM Auhof1 02;) statt. Der Kurs war äußerst gut besucht und das Niveau, mit dem sich die Reiterinnen und Reiter des Reitvereins Hohenwang präsentierten, ließ keine Wünsche offen. Alle Teilnehmer waren sehr bemüht und in ihrem Können entsprechend gut vorbereitet, was den Verlauf des Kurses positiv beeinflusste, denn Frau Stadler und Frau Deon konnten somit innerhalb des Kurses neben der allgemeinen Lockerungs- und Aufwärmarbeit auf weit schwierigere Lektionen hinarbeiten. Die Familie Holzer-Zink leistet schon seit Jahrzehnten eine erfolgreiche Arbeit mit Pferd und Mensch. Es gibt nicht mehr allzu viele Förderer des Dressursports, daher muss man dem RV Hohenwang ein großes Kompliment für das Engagement aussprechen. Alle Pferde waren konditionell in einem einwandfreien Zustand und die Reiter überzeugten neben dem allgemeinen Wissen auch noch mit absoluten Spitzenleistungen. Alle Reiterinnen und Reiter erhielten Einzelstunden, um das Individuum

Mensch – Pferd noch besser fördern zu können. Jeder einzelne Teilnehmer freute sich über die Fortschritte, die er in kurzer Zeitspanne erreichen konnte und die ihm via Videoanalyse offen gelegt wurden. Am letzten Tag des Kurses bekam jeder Reiter eine individuelle Urkunde.



LN = Steirische Leistungsadel: Beck Carina, Holzer Viktoria, Stieninger Michaela, Zundner Anna, Rosegger Martina, Kartusch Miriam, Weisgram Conny
RP = Österreichischer Reiterpass: Stilianu Anna, Lang Fiona, Schulhofer Carmen, Weiser
RN = Österreichische Reiternadel: Hirschmann Anja, Hirschmann Claudia, Hellepord Claudia, Planka Elisabeth

SCHÜTZENVEREIN

Jugendarbeit im Schützenverein

Jugendarbeit lohnt sich. So konnten die Langenwanger Jungschützen bei diversen Bewerben schöne Erfolge erreichen. Dies setzt sich auch in der laufenden Schießsaison fort. Derzeit liegen sie in der Mannschaftswertung im steirischen Fernwettkampf am 1. Platz. Der Schützenverein wünscht den Jungschützen weiterhin viel Freude und Erfolg.



vorne: Manuel Bauer, Daniel Pink, Michael Geisler; hinten: Paul Zelinka, Martin Höllerbauer

Für Jugendliche und Erwachsene, die Interesse am Schießsport – Schießwesen und Geselligkeit haben, bieten sich unsere

**Schießabende,
Dienstags ab 18 Uhr,
Freitags ab 17 Uhr**

Nach Vereinbarung besteht auch die Möglichkeit, Schießen an anderen Tagen durchzuführen.

„REIFE ÄPFEL“ Treffpunkt für Frauen

Unser Motto: ICH, DU, WIR Gemeinschaft leben, erfahren und genießen!

Unsere Themen: Körperbewusstsein und Bewegung, Gedächtnistraining, sozialer Austausch, Übungen zur Selbsterfahrung und Steigerung des Selbstwertgefühls, Tänze, Entspannungstechniken und Meditation, Ausflüge und Feste. **Gruppentreffen in Langenwang alle 14 Tage, jeweils Mittwoch von 15-17 Uhr,** Turnraum des Kindergartens. Gruppenleitung: Gertraud Mühldorfer

ESV SCHÄRFENBERGER

Am Samstag, dem 6. Oktober, wurde die neue Stocksportanlage des ESV Schärfenberger eröffnet. Bgm. Max Haberl und Bezirksobmann der Eisschützen Rupert Breitegger übermittelten die Gruß- und Dankesworte. Verbunden war die Eröffnung mit einem Stocksportturnier und einem Herbstfest. Bei dem Turnier konnte sich das Team der ESV Schneerose vor dem NFÖ Sportplatz, ESV Eisbär, SU Pretul und ESV Schärfen-

berger durchsetzen. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Langenwanger Blos und das Duo Edelweiß.

Für Speis und Trank wurde bestens gesorgt und alle teilnehmenden Mannschaften konnten eine kleine Jause mit nach Hause nehmen. Der ESV Schärfenberger bedankt sich bei den zahlreichen Gästen.



Die Siegermannschaft der ESV Schneerose mit Vzbgm. Rudolf Hofbauer, Obmannstellvertreter Adolf Balber und Bezirksobmann Rupert Breitegger

SU PRETUL

Die Raiffeisenbank Langenwang und die Feiner – Schmiede Langenwang-Hönigsberg kleideten die Pretuler Stocksportschützen mit neuen Jacken ein. Die feierliche Übergabe in Anwesenheit von Raiba-Geschäftsstellenleiter Christian Breuer und Hans Preitler sowie Schmiedemeister Gabriel Feiner fand in der Eishütte Pretul zeitgerecht vor Saisonbeginn statt. Herzlichen Dank den Sponsoren!

Winter – Eröffnungsturnier

Der Stocksportverein „Sportunion Pretul“ veranstaltete am Samstag, 24. November 2007 das diesjährige Eröffnungsturnier auf unserer Kunsteisanlage. 14 Mannschaften nahmen daran teil und nach einem spannenden Vormittag bei besten Eisverhältnissen siegte die Mannschaft ESV Lutschaun vor ESV Stock Auf Veitsch und ESV Schärfenberg I.



Die neu eingekleideten Schützen mit den Vertretern der Raiba Langenwang

LANGENWANGER GEMEINDEPOKAL



Samstag, 16. Februar 2008
Beginn 8.00 Uhr
Kunsteisanlage Langenwang

Siegerehrung Volkshaus Langenwang

Veranstalter: ESV Waldbahn

BEZIRKSVERBAND FÜR EIS- UND STOCKSPORT OBERES MÜRZTAL

Die Sommersaison ist zu Ende und die Wintermeisterschaften 2007/2008 stehen vor der Tür.

Das am 22. September durchgeführte Turnier des Bezirksverbandes wurde zugunsten der Jugendförderung der ESV Ziegenburg und NFÖ Mürzsteg durchgeführt.

Bereits am 15. November wurde mit der Durchführung des Wintercups mit 13 teilnehmenden Mannschaften auf der Kunsteisanlage

Langenwang für die Vorbereitung auf die Meisterschaften begonnen. Die Bezirksmeisterschaft Herren findet in Langenwang auf der Kunsteisanlage am 22. Dezember statt. Stock Heil!

Vorschau: Am 12. Jänner 2008 wird ein Gedenkturnier anlässlich von Herrn Hans Berger jun. in Langenwang durchgeführt.



Bezirksobmann
R. Breitegger

30 JAHRE RADCLUB LANGENWANG-KRIEGLACH

Der ausschließlich aus Hobbyfahrern bestehende Radclub Langenwang-Krieglach feiert heuer sein 30-jähriges Jubiläum. In diesen drei Jahrzehnten wurden von den Mitgliedern tausende Kilometer im In- und Ausland auf ihren Rennrädern zurückgelegt.

Neben der jährlichen 4-Tage-Ausfahrt werden unter anderem im Frühjahr eine Trainingswoche, gemeinsame monatliche Ausfahrten sowie gemeinsames wöchentliches Training angeboten. Jeden 1. Samstag im Monat wird im Gasthof Seidinger

ein Clubabend abgehalten. Einen Namen machte sich der Verein in den Neunziger-Jahren durch die Veranstaltung von Radkriterien, bei denen die österreichische Elite am Start war. Bei der im Jubiläumsjahr stattgefundenen Vereinsmeisterschaft in den Pretulgraben wurde der Langenwanger Rudolf Schaufler Vereinsmeister. Bei der kürzlich abgehaltenen Jubiläumsfeier sprach Bgm. Haberl den Dank der Marktgemeinde für das Bemühen um den Sport in Langenwang aus. Obmann Werner Held dankte im Namen des Vereines der Marktgemeinde

Langenwang für die Unterstützung. Sportbegeisterte, egal ob jung oder alt, sind jederzeit in den Reihen des Radclubs willkommen und werden herzlich aufgenommen!



1. SC LANGENWANG



Bereits zum 9. Mal fand am Samstag, 1. Dezember 2007 der Langenwanger Hallenfußballcup statt. Spannende Fußballspiele wurden in der Sporthalle Kindberg ausgetragen und beim anschließenden Wuzzlerturnier im Volkshaus Langenwang konnte das Team der Young Stars den Gesamtsieg erringen. Die weiteren Platzierungen gingen an Getränkehaus Arbesleitner, Installationen Korak, Stüberl Crew

und die Landjugend Langenwang. Als bester Tormann wurde Andreas Weigl und Torschützenkönig mit 9 Toren Philipp Prinz geehrt. Die Siegerehrung wurde mit GK Franz Reithofer durchgeführt. Die darauffolgende Verlosung, bei der wertvolle Preise verlost wurden, gewann Martin Schütter den Hauptpreis. Bei der anschließenden Hallencupparty im Volkshaus ging ein stimmungsvoller Abend zu Ende.



Obmann Michael Haiderer, GK Franz Reithofer, Martin Krammer, Matthias Willingshofer, Bernhard Proksch



M o b i M a Z
Massagebetrieb
Regina Zink

Tel.: 0664/2836377
 oder 03854/2735

Erholsame Entspannung durch wohltuende Massagen! Klassische Massage, Lymphdrainage, Fussreflexzonenmassage, Massage nach Dorn Preuss. Das persönliche Geschenk: Gutscheine! Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Ich freue mich auf Ihren Anruf

20 JAHRE BÄUERLICHE WÄRMELIEFERGEMEINSCHAFT LANGENWANG

Vor 20 Jahren bauten 5 Langenwanger Bauern die erste gemeinschaftliche Hackgutheizung der Umgebung in der Hauptschule. Besonderen Dank gebührt dem damaligen Obmann Franz Schrotthofer sen. sowie unserem Altbürgermeister Hans Kraus, die sich trotz teils heftige Widerstände für das Projekt einsetzten. Mittlerweile wurden in dieser Anlage ca. 20.000 Schüttraummeter Hackgut aus heimischen Wäldern CO² neutral verfeuert. Dies entspricht einer Menge von ca. 1,2 Millionen Liter Heizöl.

Fazit: Holz wächst nach, ist umweltfreundlich und in ausreichender Menge vorhanden.

CHRISTBAUMMARKT

Täglich von 8 bis 18 Uhr
 Langenwang, Grazerstraße 30
 Im Hof der Familie Rothwangl,
 Tel. 03854/2115

Feuerwerkskörper –Silvesterartikel

Nur vom Fachhandel! Ihr geprüfter Pyrotechniker
MODE-ECK Langenwang
 Wir beraten Sie gerne

GRÖSSTE UMWELTAKTION ÖSTERREICHS

Riesenerfolg der Austausch-Aktion von Quecksilber-Fieberthermometern.

Sie haben auch keinen mehr bekommen? – Ab Mitte Dezember hofft die Apotheke, Ihnen auch die letzten vorreservierten Digitalfieberthermometer übergeben zu können. Sicher hat bei der Umtauschaktion von alten Quecksilber-Fieberthermometern in neue Digitalthermometer keiner mit einem derartigen Ansturm gerechnet. Jeder hat sich verschätzt: jeder Apotheker, die Apothekerkammer, das Umweltministerium, der Hersteller der Digitalfieberthermometer und auch die Entsorgerfirma Saubermacher. Die Apotheke möchte sich bei allen, die an der Umtauschaktion teilgenommen haben, bedanken. Durch Sie ist Österreich im Umwelt- und Gesundheitsbereich den anderen Ländern einen Schritt voraus. Allein in Langenwang konnten etwa 600 alte Quecksilberthermometer entgegengenommen werden, insgesamt wurde etwa eine Tonne Quecksilber gesammelt, das nun fachgerecht entsorgt werden kann. Am Tag der Apotheke konnten unter den Kunden zwei sprechende Stirnthermometer verlost

werden. Den Gewinnern herzliche Gratulation!

werden. Den Gewinnern herzliche Gratulation!



Übergabe eines sprechenden Stirnthermometers an Andreas Scheithauer

LANGENWANGER FIRMA PINK GMBH ERFOLGREICH

Der LEV, LandesEnergieVerein, und das NOEST, Netzwerk Öko-Energie Steiermark, vergaben am 30. Oktober 2007 den Energy Globe STYRIA AWARD 2007, den wichtigsten regionalen Energie-Preis. Dabei waren die innovativsten Energie-Projekte in den Bereichen „Forschung“, „Kampagne“, „Produkt“ und „Jugend“ sowie ein Gesamtsieger gesucht. Mit 37 Einreichungen wurde auch im 7. Jahr des STYRIA AWARDS ein beeindruckendes Spektrum kreativer Ideen aus der Steiermark erzielt.

Der Gesamtsieger des Energy Globe STYRIA AWARD 2007 ist der „Pink-Chiller - chillii PSC“, eine Absorptionskältemaschine, entwickelt von der

Firma Pink GmbH aus Langenwang (www.pink.co.at). Eine solche Anlage macht es möglich, Kälte aus Wärme zu erzeugen und ist dabei eine echte Alternative zu konventionellen Kompressionskältemaschinen mit ihrem hohen Strombedarf und problematischen Kältemitteln. Sie kann überall dort sinnvoll eingesetzt werden, wo Kälteanlagen benötigt werden und kostengünstige Wärmequellen wie etwa Abwärme oder Solarwärme zur Verfügung stehen. Mit dieser Technologie wird ein wertvoller Beitrag gegen



Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder überreichte den ENERGY GLOBE an die siegreiche Pink GmbH, Seniorchef Hubert Pink und Juniorchef Werner Pink

die negativen Auswirkungen des weltweit stark steigenden Kühlbedarfs geleistet.

Sehr geehrte Reitsportfreunde !

Am 12. Oktober 2007 wurde das Reitsportzubehörgeschäft „Pferdekisterl“ in Langenwang, Wiener Str. 33a eröffnet. Das bisher große Interesse der Kunden bestätigt die vorhandene Nachfrage. Im „Pferdekisterl“ finden Sie für sich und Ihr Pferd nahezu alles. Sonderwünsche können – meist kurzfristig – erledigt werden (z.B. Besticken, Bestellungen etc.). Martina Hainz berät Sie wie bisher gerne zu allen Fragen und freut sich auf Ihr Kommen! Viel Spaß und Erfolg mit Ihren Pferden wünscht Ihnen Martina Hainz!

Öffnungszeiten:

DO 15:00 – 18:30

FR 9:00 – 12:00 und 15:00 – 18:30

SA 9:00 – 12:00

Internet: www.pferdekisterl.at



EHRENVOLLER AUFTRAG

Restaurator Thomas Fankl und die 6 Mitarbeiter seines Betriebes konnten auch heuer wieder interessante Projekte durchführen. Der wichtigste Auftrag war freilich die Restaurierung der Altäre in der Schlosskirche der Kommende Mailberg in Niederösterreich. Die im nördlichen Weinviertel gelegene Schlosskirche ist im Besitz des Malteser Ritterordens und wurde heuer generalsaniert. Die Renovierung der Schlosskirche sorgte in Niederösterreich und Wien für großes Aufsehen.

Die mächtige barocke Kirche und die geschichtsträchtige 900-jährige Schlossanlage, die umliegenden Weinberge sowie die liebenswerten Kellergassen in Mailberg werden unvergesslich bleiben. Nach der Wiedereinweihung durch Kardinal Christoph Schönborn bei der anschließenden Agape „Seiner Eminenz“ berichtete Fam. Fankl einiges über ihre Tätigkeiten und auch über die Marktgemeinde Langenwang. Ein schöner Abschluss eines gelungenen Restaurierprojektes.



FRANZ PREITLER - INTERNATIONAL AUSGEZEICHNET

Die Frankfurter Bibliothek zeichnet Franz Preitler für seine literarische Tätigkeit für 2008 aus. Mit Texten aus „Modern English“ ist er im internationalen Magazin „Atlas Poetica“ (USA) vertreten. Sein erster Bildband „Der Weg der Jahreszeiten“ ist im Buchhandel und wie gewohnt im „Mode-Eck“ erhältlich. 2008 erfüllt er sich mit einer eigenen Literaturzeitschrift „Kunst in Wort und Bild“ einen Traum.



„LANGE NACHT DES SPARENS“

Zum ersten Mal lud heuer die Raiffeisenbank Oberes Müürztal in der Weltsparwoche zur „Lange Nacht des Sparens“. Bis 20 Uhr blieb die Raiffeisenbank in Langenwang offen und bot damit ihren Kunden die Gelegenheit auch am Abend in die Bank zu kommen und ihre Geldgeschäfte zu tätigen. Neben dem beliebten Kinderschalter mit Luftballons und div. Geschenken gab es belegte Brote und dazu passende Getränke. Zahlreiche Kunden nahmen das Angebot gerne an und so war es für Kunden und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Langen-

wang ein gelungener Auftakt zur Raiffeisen Sparwoche 2007.



Raiba Dir. Christian Breuer konnte u. a. auch Bgm. Max Haberl begrüßen

CLEVER FINANZIERT & REALISIERT MIT FAIR



Ob Neubau oder Sanierung von gewerblichen Objekten, Eigenheimen und Wohnungen, Finanzierung von Grundstücken oder Finanzierung/Leasing von Fahrzeugen – mit Hans-Peter Huber und Wolfgang Braier vom Stammhaus der FAIR Versicherungs- & Finanzdienstleistungs-Beratung-GmbH stehen Interessenten und Kunden in der Region Müürztal zwei Experten zur Verfügung. In jedem Fall werden gemeinsam mit dem

Kunden Bedarfs- und Finanzanalysen ausgearbeitet und geeignete Lösungsvorschläge, wie Finanzierungsmodelle auf Basis Euro oder günstiger Schweizer Franken im Vergleich zu Bauspardarlehen etc., vorgelegt. Auch für die Finanzierung oder das Leasen von Fahrzeugen ist FAIR ein kompetenter Partner mit attraktiven und leistbaren Lösungsmodellen, von dessen Know-how der Kunde profitieren kann. Die Begleitung aller Finanzierungsvorhaben umfasst die gesamte Abwicklung,

um das Projekt auf eine sichere Basis zu stellen und – weil unabhängig von Banken, Versicherungen und Kapitalanlagegesellschaften – beste Konditionen zu bieten.

FAIR Beratung & Betreuung:
GR Hans-Peter Huber,
Regionalbetreuer Müürztal,
Badgasse 33, 8665 Langenwang,
Tel. 03854 / 2020, Fax 2050,
Mobil: 0664 / 3925240
E-mail: hp.huber@fair-gmbh.at
www.fair-gmbh.at



DIE POST INFORMIERT



- Bitte beachten Sie das unterschiedliche Brief- bzw. Kartenporto für Österreich, Europa und Welt.
- EMS – Garantie, die Post garantiert die Zustellung von EMS Sendungen (Schnellpostsendungen) bis nächsten Tag spätestens 12.00 Uhr.
- PSK BANK, die neue Bank in der Postfiliale – tolle Sparzinsen, Kredite, Pensionsvorsorge, Gratis Konto, Bausparen, Wohnbaufinanzierungen usw.
- die PSK BANK in über 1.300 Postfilialen in ganz Österreich.
- Das Pickup. Paket, Sie bestellen im Versandhandel und wir verständigen Sie, beim Einlangen des Paketes in der Filiale.
- Pakete zu allen Versandhäusern können kostenlos zurückgeschickt werden.
- Die Post ist der größte Geschäftspartner von A1 Mobilkom Austria in Österreich!!
- FL Josef Windhaber war bei der heurigen TELEKOM AUSTRIA Jahresveranstaltung in Salzburg, einer von ca. 50 geladenen PostmitarbeiterInnen.
- Ob aktuelle Handys, super günstige Internet Angebote (A1 und aon), Faxgeräte oder ein Tarifwechsel – wir beraten Sie gerne.



Andreas Schnur, Renate Wiedenegger, Manfred Haim, Dieter Deglhofer, Anneliese Kocbek, Josef Windhaber, Günther Kogler

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.30 Uhr

Postfiliale Langenwang

Telefon: 0 577 677 8665, Fax: 0 577 678 8665

Post Kundenservice:
0810 010 100

Der Nachtbus – mehr Sicherheit für unsere Langenwanger Jugend

Wer wünscht sich nicht, daß unsere Jugend unfallfrei unterwegs ist. Immer wieder werden wir mit Tragödien die sich im Straßenverkehr, vor allem nachts ereignen, konfrontiert. Welcher Elternteil eines Jugendlichen hat nicht schon schlaflose Nächte verbracht, bis das Kind endlich wohlbehalten nach Hause gekommen ist?

Seit nunmehr fast 3 Jahren bringt der Nachtbus mehr Sicherheit ins Mürztal. Besonders für Jugendliche sollte diese Einrichtung die Möglichkeit bieten, das Nachtleben des Mürztales ohne gefährlichen Hin- und Rückweg mit dem Privat-Fahrzeug zu genießen. Dieses Projekt wird von den Gemeinden Allerheiligen, Altenberg, Kapellen, Kindberg, Krieglach, Mitterdorf, Mürzhofen, Mürzsteg, Neuberg an der Mürz, Semmering, Spital am Semmering, Stanz, Wartberg und natürlich auch von der Gemeinde Langenwang mit voller Kraft unterstützt.

Dieser starke Zusammenhalt der Gemeinden, über alle Partei- und Ortsgrenzen hinweg, macht dieses Projekt so wertvoll und erfolgreich. Das diese Arbeit Früchte trägt, beweist eine steiermarkweite Auszeichnung im heurigen Jahr mit einem Innovationspreis der von Mag. Franz Voves überreicht wurde. Stetig steigende Passagierzahlen untermauern diesen Erfolg. Und doch bleibt noch viel zu tun.

Durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit soll den vielen Jugendlichen und jungen Erwachsenen die den Nachtbus noch nicht nutzen, die vielfältigen Vorteile vor Augen geführt werden. Wie groß das Interesse tatsächlich noch ist, hat eine erste Verteilaktion bei der Mürzer Messe gezeigt.

Außerdem gibt es, genau richtig zur Weihnachtszeit die Möglichkeit, den Nachtbus zu verschenken. Genauer gesagt, Nachtbus-Fahrscheine, welche in beliebiger Anzahl im Langenwanger Gemeindeamt angekauft werden können. Damit vereint man Sicherheit und Spaß zugleich – ein sinnvolles und neuartiges Geschenk.

Weitere Informationen, den Nachtbus-Fahrplan online und vieles mehr finden Sie unter: www.nachtbus.at

Ein Kooperationsprojekt von



teilnehmende
GEMEINDEN



„FRANZ UND LORE'S FEUERABEND“

Seit 15. Oktober 2007 haben das vormals FC Kloeppers Clublokal neue Pächter übernommen.

Neben ganztags warmer Küche gibt es für die Gäste von Montag bis Freitag ein Mittagsmenü für nur € 5,--. Gerne werden Feiern bis max. 30 Personen ausgerichtet.

(Bitte rechtzeitig Termin reservieren - Tel. 0676-9342230 oder 0676-619772)

Die Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 - 21 Uhr
Sonntag von 9 - 14 Uhr
Samstag Ruhetag!

Vorschau:

- Silvester geöffnet!
- Eine Eisbahn ist in Arbeit.
- Ende Juni 2008 findet ein OpenAir mit den „Daltons“ statt. Das „Feuerabend-Team“ freut sich auf Ihren Besuch und verwöhnt Sie in gemütlicher Kaminatmosphäre.



Die neuen Pächter



rund um silvester

silvester gala abend
31. dezember 2007

18 Uhr „sekt-aperitiv-intensiv“ im weinkeller mit kleinen happen vom wollschwein
19 Uhr großes silvester gala menü
feuerwerk um mitternacht
sektköpfen (sabrage) durch patron und sommelier hermann krainer

neujahrsbrunch

1. jänner 2008

11 – 14 Uhr neujahrsbrunch für langschläfer in der orangerie
mit dem vogelweider duo (geigenmusi)

um reservierung wird gebeten!

wir freuen uns auf ihren besuch ihre familie krainer

Tel. 03854 2022, restaurant@hotel-krainer.com, www.hotel-krainer.com

Gasthaus zur Post Fam. Dos Santos Frades

Grazer Straße 7, 8665 Langenwang

Öffnungszeiten:

November bis März

Dienstag bis Samstag:

09.00 bis 24.00 Uhr

Sonntag: 09.00 bis 22.00 Uhr

Montag Ruhetag

April bis Oktober

Dienstag bis Samstag:

09.00 bis 24.00 Uhr

Sonntag: 09.00 bis 14.00 Uhr

Montag Ruhetag

MUSIKANTENFREUNDLICHE GASTSTÄTTE - JAUSENSTATION GRANITZBAUER

Von wo aus einst das legendäre Edler Trio seinen Erfolgskurs nahm und auch heute noch ein ehrendes Andenken stark zu spüren ist, in Hönigsberg bei Langenwang im oberen Mürztal, besteht schon seit vielen Jahren ein überaus lebendiger und blühender Sänger- und Musikantenstammtisch. In idealer Zusammenarbeit bewerkstelligen Ing. Walter Riesemann (2.v.r.), Alfred Budl (rechts außen) und die Wirtsleute Erika und Franz Schrotthofer (Mitte) mit Sohn (links außen)

das monatliche musikalische Ereignis. Franz Kodelic (2.v.l.) vom Steir. Volksliedwerk überbrachte mit Freuden die wohlverdiente Urkunde.

Jausenstation Granitzbauer,

Erika und Franz Schrotthofer
Hönigsberg/Lechen 33,
8665 Langenwang
Tel.: 03852/2065,

www.granitzbauer.at



GASTHAUS WILLINGSHOFER / GRAZ

Familienschilift Mitterberg

8665 Langenwang, Mitterberg 28a

Tel: 03854 / 2043

Liftzeiten:

Freitag 13.00–16.00 Uhr

Samstag 09.00–12.00 / 13.00–16.00 Uhr

Sonntag 09.00–12.00 / 13.00–16.00 Uhr

Für Schulen: nach Vereinbarung auch während der Schulzeiten.

Weihnachtsferien/Semesterferien:

durchgehender Liftbetrieb: 09.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr.

Kinderschikurs: von 26.12.2007 bis 30.12.2007, täglich von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

(Preis inkl. Mittagessen und Betreuung 90 €). Ersatztermin Semesterferien.

Liftpreise:	10er-Block	½ -Tageskarte	Tageskarte
Kinder:	€ 6,00	€ 7,50	€ 11,00
Erwachsene:	€ 7,00	€ 8,50	€ 12,00



LANGENWANG

- 01 Sesselbahn
- 03 Schlepplift
- Lammeralm-Anfängerland mit Schlepplift „Trau Dich“
- 8,6 km Abfahrten
- Ski- und Rennlaufschule
- Leistungszentrum Lammeralm
- Perm. Trainingsmöglichkeiten
- ÖSV-Partner
- Beschneigungsanlage

SKIKURSE
26. 12. - 30. 12. 2007, 02. 01. - 05. 01. 2008
Preis p. K. ab 4 J. € 66,-, Beginn: Täglich 10.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr (in der 2. Skikurswoche Beginn um 9.00 Uhr)
inkl. Mittagbetreuung

TÄGLICHER SKI- UND SNOWBOARDBETRIEB VON 8.30-16.15 UHR

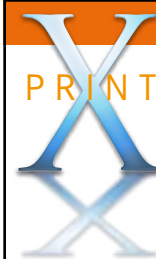
40 JAHRE SKIARENA LAMMERALM

Skiarena Lammeralm

- Familien Super-Special:** Ab 2 zahlenden Erwachsenen fährt das 1. Kind unter 15 Jahre ab der 3-Stunden-Karte **automatisch** während der gesamten Wintersaison **GRATIS**. Jedes weitere Kind -10% (betrifft nur Pool Lammeralm)
- Lammeralm Saisonkarte:** günstige Familientarife u. ÖSV-Ermäßigungen im Vorverkauf, Normaltarif Erwachsene € 220,-, Kinder € 125,-, Jugend € 180,-
12 Erwachsene und 1 Kind = Kind gratis
- NEU·NEU·NEU: Shuttlebus in die Skiarena Lammeralm:** Müritzschlag – Hönigsberg – Langenwang – Lammeralm und retour
- Weitere Kartenverbünde:**
Steiermark Joker umfasst 25 Skigebiete und 4 Thermen: Gleichenberg, Loipersdorf, Bad Radkersburg, Bad Waltersdorf.
Gültigkeitsbereich bis 30. April 2008 auch für Dachstein Gletscher sowie weitere Skigebiete wie Lammeralm/Langenwang, Stubai.
Ostalpen Card (vormals NO Card): umfasst 34 Skigebiete in NO und der Steiermark in einer Karte

Family-Mit -10%
Ab drei bezahlten Karten -10% auf 3-Stunden, 4-Stunden und Tageskarten während der ganzen Saison

Info: 03854 / 23 37 Fax DW 19 • e-mail: office@lammeralm.at
www.lammeralm.at A-8665 Langenwang



Der neue Digitaldruck der Firma Offsetdruck Ing. H. KURZ GmbH ist da.

Ab sofort können Sie bei uns ihre persönlichen Dateien, Fotos, Bilder usw. ab **einem Stück** drucken lassen.

Wollen Sie **einen** Hochglanzkalender für ihre Liebsten drucken lassen, oder benötigen Sie gar 2 Stück? **KEIN PROBLEM.**

Die Ausfertigung ihres Druckproduktes können Sie natürlich selbst bestimmen. Hochglanz, elegant Matt oder auf strukturiertem Papier in weiß oder chamoirs.

**SENSATIONELLE PREISE!
LIEFERSERVICE AB 1 STUNDE!**

GESCHÄFTSDRUCKSORTEN:

Briefpapier, Kuvert, Visitenkarten

WERBEDRUCKSORTEN:

Faltprospekte, Flugzettel, Flyer, Postkarten, Türanhänger, Kalender

ZEITUNGEN/BROSCHÜREN:

SW-Zeitungen, 4c-Farbzeitungen, personalisierte Zeitungen, Maturazeitungen

MAILINGS/PERSONALISIERUNGEN:

Personalisieren in SW und Farbe, Kuvertieren, Postaufgabe, Konfektionieren

PLAKATE:

SW oder 4c-Farbplakate A3/A2/A1

Unser ANGEBOT:



03854 / 2384

A-8665 Langenwang • Bahnhofstraße 3,

Fax: +43(0)3854/3150 • Mail: offset@kurz-druck.at

EHRUNGEN

Zwerschitz Hermine, Pichlwanger Gasse 47
Thenhalter Gertrude, Johannesstraße 11
Gesslbauer Anna, Wiener Straße 63
Erlbeck Johann, Siglstraße 5b
Vötsch Karl, Mürzgasse 6
Lechner Franz, Siglstraße 5b
Holzer Maria, Wiener Straße 16
Rogetzer Maria, Feistritzberg 11

75 Jahre

Rosegger Günther, Kinogasse 10
Preidler Theresia, Lechen 29
Tangl Brunhilde, Mitterberg 12
Kues Maria, Grazer Straße 66a

80 Jahre

Ing. Ruisz Walter, Mitterberg 41

85 Jahre

Klestil Christine, Schwöbing 4

90 Jahre

Kohlbacher Karoline, Hönigsberg 2

94 Jahre

Schütter Maria, Hönigsberg 11
Märzendorfer August, Feistritzberg 23

92 Jahre

Reisinger Josefa, Hohenwangstraße 47

93 Jahre

Alber Ida, Grazer Straße 76

97 Jahre

GEBURTEN - SEPTEMBER

Scheiblhofer Herwig und Michaela Straßäckergasse 17a	Jakob
Kowalski Tomasz und Doris Schöggstraße 3	Maja
Moser Stefan und Blengl Sandra Grüne Gasse 24	Hermann
Öttl Marco und Sandra Mühlgasse 5	Zoe
Zöschner Helfried und Manuela Gartengasse 2a	Thomas



GEBURTEN - OKTOBER

Schögg Christian und Martina Schwöbing 53	Paul und Katharina
Gastgeber Andrea und Karas Philipp Mitterberg 30	Julia
Haagen Gerhard und Friedl Maria Mitterberg 12	Marie-Christin



Karoline Kohlbacher



Josefa Reisinger



Ida Alber



Maria Schütter

EHESCHLIESSUNGEN



JULI

Gogg Jürgen und Schmoll Sigrid, beide Ganz
Dormeier Herbert Friedrich Alfred und Prähofer Erika
Ingrid, beide München

AUGUST

Kern Hermann und Willmen Gertrud, beide Langen-
wang
Meisterhofer Ewald und Wagner Andrea, beide Mürz-
zuschlag

SEPTEMBER

Mag.pharm. Illmayer Walter, Graz und Mag.pharm. Ma-
jeron Susanne, Langenwang
Dr.med.univ. Gugl Alexander und Schantl Renate, bei-
de Langenwang
Dipl.Ing. Dr. Hlavacek Gerald und Mag. Kribernegg
Irmgard, beide Langenwang

OKTOBER

Ing. Dillinger Hubert, Mürzzuschlag und Zimprich Dag-
mar, Semmering

NOVEMBER

Hofbauer Manfred und Plop Elena, beide Langenwang

STERBEFÄLLE SEPTEMBER

Preidler Johann, Lechen 29, 77 Jahre
Berger Otmar, Siglstr. 39, 72 Jahre
Weißbacher Johann, Bergstr. 2a, 79 Jahre
Pink Gottfried, Pichlwanger G. 4, 70 Jahre



STERBEFÄLLE OKTOBER

Tomazic Johann, Hochschloßstraße 27, 91 Jahre
Pfusterschmied Rosemarie, Siglstraße 5b, 54 Jahre
Berger Johann, Wiener Straße 12a, 54 Jahre

Veranstaltungskalender

Dezember

So. 23. Dezember	12.30 Uhr	Abfahrt Christtagsfreudewanderung	Gemeindeamt
Mo. 24. Dezember	15.00 Uhr	Krippenandacht	Pfarrkirche
Mo. 24. Dezember	22.30 Uhr	Turmblasen	Pfarrkirche
Mo. 24. Dezember	23.30 Uhr	Mette	Pfarrkirche
Di. 25. Dezember	08.30 Uhr	Festgottesdienst zur Geburt des Herrn	Pfarrkirche
Mi. 26. Dezember	10.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pferdesegnung	Pfarrkirche
Sa. 29. Dezember	19.00 Uhr	Vorsilvesterparty	GH Willingshofer-Graz
Sa. 29. Dezember	20.00 Uhr	Vorsilvesterparty	GH Seidinger
Sa. 29. Dezember	20.30 Uhr	Feuerwehrball	Volkshaus
So. 30. Dezember	14.30 Uhr	Kinderfest	Kunsteisanlage
So. 30. Dezember	17.00 Uhr	Vorsilvesterfeier mit großem Feuerwerk	Festwiese
Mo. 31. Dezember	17.30 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst	Pfarrkirche
Mo. 31. Dezember	19.00 Uhr	Silvester am Berg	Alpengasthof Bärenkogel
Mo. 31. Dezember	19.00 Uhr	Silvesterfeier	GH Granitzbauer

Jänner

Di. 01. Jänner	10.30 Uhr	Hl. Messe, Neujahr	Pfarrkirche
Do. 03. Jänner	17.00 Uhr	Finale Stocksport Wintercup	Kunsteisanlage
Fr. 04. Jänner	20.00 Uhr	Theater „Poker im Parkhotel“	Volkshaus
Sa. 05. Jänner	20.00 Uhr	Theater „Poker im Parkhotel“	Volkshaus
So. 06. Jänner	08.30 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche
So. 06. Jänner	15.00 Uhr	Theater „Poker im Parkhotel“	Volkshaus
Fr. 11. Jänner	18.30 Uhr	Musikantenstammtisch	GH Granitzbauer
Sa. 12. Jänner	08.00 Uhr	Stocksportturnier	Kunsteisanlage
Sa. 12. Jänner	14.00 Uhr	Langenwanger Preisschnapsen	Dorfwirtshaus Petry
Sa. 12. Jänner	15.00 Uhr	Seniorenbezirksball	GH Schlamp
Sa. 19. Jänner	08.00 Uhr	Landeseissschießen Landjugend	Kunsteisanlage
So. 27. Jänner	10.00 Uhr	Frühschoppen und Fleischkrapfenessen	Volkshaus

Februar

Sa. 02. Februar	20.00 Uhr	Langenwanger Gschnas	Turnhalle
So. 03. Februar	14.00 Uhr	Kindermaskenball	Volkshaus
So. 03. Februar	14.30 Uhr	Silberball	Pfarrheim
Fr. 15. Februar	18.30 Uhr	Musikantenstammtisch	GH Granitzbauer
Sa. 16. Februar	08.00 Uhr	Gemeindepokalturnier	Kunsteisanlage
Di. 26. Februar	19.00 Uhr	Vortrag von Fr. Brunnsteiner, ORF	Pfarrsaal

März

Sa. 01. März	20.00 Uhr	Rosenball	Volkshaus
Do. 06. März	19.00 Uhr	Blumenschmucksiegerehrung	Volkshaus
Sa. 08. März	10.00 Uhr	Palmbuschenbinden	Siglhof
Fr. 14. März	18.30 Uhr	Musikantenstammtisch	GH Granitzbauer
Sa. 15. März	19.30 Uhr	Frühjahrskonzert	Volkshaus
So. 16. März	17.00 Uhr	Frühjahrskonzert	Volkshaus
So. 23. März	20.00 Uhr	Ostertanz	Volkshaus



MUSIKVEREIN LANGENWANG:

Einladung zu einer
öffentlichen Generalprobe
 für die Musikparade in Deutschland
Freitag, 28. Dez., 18.00 Uhr
 Stocksporthalle - Sportplatz in Hönigsberg